Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **68 (1950)**

Heft 42

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 42 Bern, Montag 20. Februar 1950 — 68. Jahrgang — 68me année — Berne, lundi 20 février 1950 **No 42**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique": 9 fr. 50 y compris le taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 132196—132215.
Schenker & Cie. AG., Buchs (St. Gallen) (Aktien-Auskündung).
ACF donnant force obligatoire générale au contrat collectif de travail pour l'industrie suisse d'articles de voyage et d'articles en cuir.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Importation de bois.
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats. Legazioni e consolati.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der allfällige Inhaber des Inhaberschuldbriefes per Fr. 3000, datiert 4. März 1929, ursprünglich lautend auf Karl Gallus, z. Seetal, Arbon, dato auf dessen Erben, haftend im 2. Rang mit Fr. 35 000 Kapitalvorgang auf Hauptbuchblatt 1011 Arbon, wird hiermit aufgefordert, den genannten Inhaberschuldbrief innert Jahresfrist seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und Thurgauischen Amtsblatt dem Gerichtspräsidium Arbon in Romanshorn einzureichen, ansonst dieser Inhaberschuldbrief als kraftlos erklärt wird. (W 139³)

Romanshorn, den 17. Februar 1950.

Gerichtspräsidium Arbon: R. Müller.

Le titre suivant: cédule hypothécaire de 2200 fr., au porteur, inscrite le 10 avril 1930 à série IIg, N° 2828, au Registre foncier de Moutier, grevant en 2e rang l'immeuble appartenant à Ernest et Alfred Kohler, ouvriers d'usine à Courrendlin, sis sur le ban de Courrendlin, au lieu dit «Vers la Vieille Eglise», feuillet N° 858, a été égaré.

Cet immeuble était grevé de ce droit de gage en 2e rang après le droit de gage immobilier suivant: cédule hypothécaire de 8500 fr. (taux 6%) au profit de la Caisse hypothécaire du canton de Berne, inscrite le 1er mars 1930 à série II, N° 2774.

Le détenteur éventuel de ce titre est sommé de le présenter au juge soussigné dans le délai de six mois à compter de la date de la première publication de la présente sommation dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 132¹)

Moutier, le 13 février 1950. Le président du Tribunal: Benoit.

La pretura di Locarno diffida la sconosciuto detentore del mantello della obbligazione di 500 fr., al 3½%, della Città di Locarno (acqua potabile), N° 350, andato smarrito, senza il relativo foglio cedole, conservato, a volerlo produrre alla pretura stessa, entro il 31 luglio c. a., sotto comminatoria dell'ammortamento (art. 981/984 e rel. C. O.). (W 133¹)

Locarno, 14 febbraio 1950.

Per la pretura: Daniele Degiorgi, seg.-assessore.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 186 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 11. August 1949 als vermisst aufgerufenen: 2 Obligationen 3% Einwohnergemeinde Bern 1897, Nrn. 10074 und 10442, mit Coupons Nr. 96 per 1. April 1945 und ff. sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (W 137)

Bern, den 16. Februar 1950. Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Auf das gestellte Gesuch des Grundbuchamtes Romanshorn wird der gemäss Beschluss vom 26. November 1948 ausgekündete Schuldbrief von Fr. 18 800, datiert vom 14. Dezember 1938 im 3. Rang, Grundbuch Romanshorn E. Bl. 210 zugunsten des Inhabers, letzter Schuldner Hans Schoch, zur Kornhalle Romanshorn, heutiger Schuldner Guido Pacchioni, zur Kornhalle Romanshorn als kraftlos erklärt, nachdem der vorgenannte Titel innert der Auskündungsfrist gemäss den Aufforderungen und Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 281 vom 30. November 1948, Nr. 283 vom 2. Dezember 1948 und Nr. 284 vom 3. Dezember 1948 und im Thurgauischen Amtsblatt Nr. 49 vom 3. Dezember 1948 dem Gerichtspräsidium Arbon in Romanshorn nicht eingereicht worden ist und sich kein Ansprecher gemeldet hat. (W 140)

Romanshorn, den 17. Februar 1950.

Gerichtspräsidium Arbon: R. Müller.

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 34 vom 10. Februar 1949, Nr. 35 vom 11. Februar 1949 und Nr. 37 vom 14. Februar 1949, sowie im Amtsanzeiger für Nieder- und Obersimmenthal Nr. 8 vom 19. Februar 1949 wurde der Schuldbrief zugunsten des Spendgutes der Burgergemeinde Wimmis vom 1. Mai 1905 und 8. September 1914, Wimmis Grundbuch Nr. 24, Folio 145, von Kapital Fr. 434.78, haftend auf den Grundstücken Nrn. 608 und 609 von Wimmis des Gottfried Pfister, Zimmermann, in Wimmis, als vermisst ausgeschrieben.

Da innert der öffentlichen Aufforderungsfrist der erwähnte Titel dem Richter nicht vorgelegt worden ist, wird der Schuldbrief gemäss Art. 986 OR als kraftlos erklärt. (W 138)

Spiez, den 16. Februar 1950.

Der Gerichtspräsident von Niedersimmental: Barben.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Zürcher Kantonalbank, Filiale Oerlikon, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1950, Seite 423). Direktor Jakob Jenny führt Kollektivunterschrift zu zweien (nicht Einzelunterschrift).

16. Februar 1950. Kartonrollen usw.

Hans Senn, in Pfäffikon (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1939, Seite 1497), Herstellung von Kartonrollen usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Kommanditgesellschaft «Hans Senn & Co.», in Pfäffikon, erloschen.

16. Februar 1950. Kartonrollen, Kartonhülsen, Verpackungsmaterial.

Hans Senn & Co., in Pfäffikon. Unter dieser Firma sind Edmund Jean Senn, von Liestal, in Pfäffikon, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, sowie Wwe. Marie Senn geb. Haldimann, von Liestal, in Pfäffikon, als Kommanditärin mit einer durch Verrechnung liberierten Kommanditsumme von Fr. 3000, und Hilda Marie Senn, von Liestal, in Pfäffikon, als Kommanditärin mit einer durch Verrechnung liberierten Kommanditsumme von Fr. 10 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1949 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Hans Senn», in Pfäffikon, übernommen hat. Einzelprokura ist erteilt an die Kommanditärin Hilda Marie Senn. Herstellung von und Handel mit Kartonrollen, -hülsen, Tambouren und anderem Verpackungsmaterial. Pilatusstrasse.

16. Februar 1950.

Milchgenossenschaft Dätwil, in Adlikon. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. Januar 1950 eine Genossenschaft. Ihr Zweck sind die bestmögliche Verwertung der im Genossenschaftskreis produzierten Kuhmilch, die Förderung der beruflichen Kenntnisse der Mitglieder durch Veranstaltung von Kursen und Vorträgen und die rationelle Versorgung von Dätwil mit Milch und Milchprodukten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Sie sind zudem zu unbeschränkten Nachschussleistungen verpflichtet. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus drei Mitgliedern. Der Präsident führt mit dem Kassier oder mit dem Aktuar Kollektivunterschrift. Der Verwaltung gehören an Hans Peter, von Trüllikon, in Adlikon, als Präsident; Albert Läderach, von Worb (Bern), in Adlikon, als Kassier; Ferdinand Wegmüller, von Vechigen (Bern), in Adlikon, als Aktuar. Geschäftslokal: In Dätwil (bei Präsident Hans Peter).

16. Februar 1950.

Spiess-Elektrizitäts-Erzeugnisse A. G. (Spiess Electrical Products Company Ltd.) (Spiess Electrical Products Company Inc.) (Produits Electriques Spiess S. A.) (Prodotti Elettrici Spiess S. A.) (Productos Electricos Spiess S. A.), bisher in Basel (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1946, Seite 2156). Die Generalversammlung vom 31. Januar 1949 hat die Statuten, die vom 8. Juli 1946 datieren, revidiert. Sitz ist nun Zollikon. Zweck der Gesellschaft sind der Erwerb und die Verwertung von Erfindungen elektrotechnischer Natur, insbesondere der Erwerb, die Fabrikation und der Vertrieb der PILUM-Erzeugnisse sowie der sämtlichen übrigen Erfindungen, Patente, Konstruktionen und Ideen des Ingenieurs Paul Spiess, in Zollikon, und die Tätigung sämtlicher verwandter Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, ist zerlegt in 300 Namenaktien zu Fr. 500 und voll liberiert. Die Gesellschaft erwarb von Paul Spiess gemäss Vertrag vom 8. Juli 1946 die alleinigen Verwertungsrechte an seinen sämtlichen gegenwärtigen und zukünftigen Erfindungen, Konstruktionen, Aufbauerfahrungen, Patenten und Marken auf wärme-elektrotechnischen und verwandten Gebieten, insbesondere dem «Pilum»-Speicherherd, dem «Thermoplan»-Kochtopf, dem «Pilum»-Temperaturregler und dem «Pilum»-Direktplattenherd mit Temperaturregler, ferner die alleinigen und ausschliesslichen Rechte der Lizenzvergebung und an den bereits vergebenen Lizenzen. Von dem Preis von Fr. 110 000 sind Fr. 50 000 auf das Grundkapital angerechnet worden. Der Mitgründer Paul Spiess hat Anspruch auf Stücklizenz und Beteiligung am Reinertrag aus Lizenzvergebung, ferner einen Sonderanteil am Liquidationserlös. Die Vorrechte am Liquidationserlös, die zwei weiteren Mitgründern zustunden, sind aufgehoben. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an Paul Spiess-Schlittler, von Laufen-Uhwiesen, in Zollikon. Dr. Eduard Wackernagel und Ernst Thommen sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften und die Prokura von Dr. Hans Krüsi sind erloschen. Geschäftslokal: Guggerstrasse 27.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

16. Februar 1950.

Hans Kohler, mech. Werkstätte, in Wynau (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1945, Seite 2979). Die Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Hans Kohler & Sohn», in Wynau.

16. Februar 1950. Mech. Werkstätte.

Hans Kohler & Sohn, in Wynau. Hans Kohler-Richard, Fritzens sel., und Hans Kohler-Schneeberger, des Hans, beide von und in Wynau, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar

1950 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Hans Kohler, mech. Werkstätte», in Wynau, übernommen hat. Betrieb einer mechanischen Werkstätte. Aegerten Nr. 522 (Gemeinde Wynau).

Bureau Bern

16. Februar 1950. Bébé-Artikel.
Hilde Althaus-Buri, in Bern, Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Hilde Althaus-Buri, von Rüderswil, in Bern. Fabrikation von und Handel mit Bébé-Artikeln aus Flanellette. Sustenweg 46.

16. Februar 1950.
Möbel Pfister Aktiengesellschaft, Filiale Bern (Pfister Ameublements Société Anonyme, Succursale de Berne), Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1947, Seite 3506), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Suhr. Die Firma wird nun auch in italienischer Sprache geführt, lautend: Mobili Pfister S. A., Succursale di Berna.

16. Februar 1950.
Protekta, Rechtsschutz-Versicherung A. G., in Bern (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1949, Seite 259). Die Prokura mit Einzelunterschrift des Werner Furrer, Subdirektors, ist erloschen.

16. Februar 1950.
Verband Bernischer Waldbesitzer (V. B. W.), in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 128 vom 3. Juni 1949, Seite 1495). Die Kollektivunterschrift des bisherigen Geschäftsführers und Sekretärs, Ernst Leuenberger, ist erloschen. Zum neuen Geschäftsführer und Sekretär wurde ernannt Fritz Wattinger, von Hüttwilen (Thurgau), in Bern. Er zeichnet je kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

Bureau Biel

14. Februar 1950. Uhren.
Montavon & Biedermann, in Biel, Betrieb eines Uhrenateliers, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1934, Seite 807). Das Geschäftslokal wurde an die Bubenbergstrasse 15 verlegt.

14. Februar 1950. Fassondreherei.
Neo Décolletages Denise Konrad, in Biel, automatische Fassondreherei (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1946, Seite 2187). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Chavannes près Renens (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1950, Seite 385) im Handelsregister von Biel von Amtes wegen gelöscht.

14. Februar 1950. Werkzeuge, Maschinen.
René Wyss & Co. G. m. b. H., in Biel, Handel mit Werkzeugen und Maschinen (SHAB. Nr. 292 vom 14. Dezember 1943, Seite 2775). Hans Stebler-Wyss ist nicht mehr Gesellschafter. Seine Stammeinlage von Fr. 16 000 ist an den Gesellschafter René Wyss übergegangen. Dessen Stammeinlage erhöht sich dadurch von Fr. 4000 auf Fr. 20 000. Die Unterschrift des Geschäftsführers Hans Stebler ist erloschen. Als neuer Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde ernannt der Gesellschafter René Wyss, nun in Biel. Seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. Februar 1950 wurden die Statuten entsprechend geändert.

14. Februar 1950. Mechanische Werkstätte.
Paul Schneider, in Leubringen. Inhaber der Firma ist Paul Marcel Schneider, von Pieterlen, in Leubringen. Mechanische Werkstätte. Baume 8.

14. Februar 1950. Restaurant.
Adolf Schindler-Tanner, in Biel, Betrieb eines Restaurants (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1933, Seite 2385). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

15. Februar 1950. Regenmäntel usw.
A. Roger Rossel, in Biel, Vertretungen in Regenmänteln und imprägnierten Anzügen (SHAB. Nr. 278 vom 26 November 1936, Seite 2778). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

15. Februar 1950. Textilwaren.
Frau Hanna Gramm, in Biel, Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Hanna Gramm geb. Baumgartner, von Trub, in Biel, Ehefrau des Eduard Gramm. Handel mit Textilwaren. Ernst-Schüler-Strasse 5.

15. Februar 1950. Radioapparate usw.
H. & W. Gerber, in Biel, Verkauf von Radioapparaten und von Bestandteilen von solchen en détail, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1932, Seite 2787). Das Geschäftslokal wurde an den Beaulieuweg 30 verlegt.

Bureau Burgdorf

16. Februar 1950. Radioapparate.
O. Baldin, in Kirchberg. Inhaber der Firma ist Otto Baldin, von Steckborn, in Kirchberg (Bern). Handel mit und Reparaturen von Radio-Apparaten. Ersingenstrasse 11.

Bureau de Courtelary

15 février 1950.
«La Volute», manufacture de ressorts, Maison Rubin-Maire S. à r. l., à St-Imier (FOSC. du 6 janvier 1938, N° 4, page 31). Fernand Léopold Rubin, par suite de décès, ne fait plus partie de la société. Sa part de 10 000 fr. a été cédée pour une moitié à l'associé René Rubin, la part de ce dernier étant ainsi portée de 10 000 fr. à 15 000 fr., et pour une moitié à Francis Rubin, de Lauterbrunnen, à St-Imier, soit pour 5000 fr. qui devient nouvel associé. Suivant acte authentique des décisions de l'assemblée générale du 11 février 1950, les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau Laufen

16. Februar 1950.
A. G. Textilla Laufen, in Laufen (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1946, Seite 2080). Aus dem Verwaltungsrat ist zurückgetreten: Werner Aegler, einziges Mitglied des Verwaltungsrates; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt als einziges Mitglied: Alfons Weber, von und in Laufen (Bern). Er führt Einzelunterschrift.

Bureau de Porrentruy

16 février 1950. Fils en métal.
Mamie et Rohrer Précisfils, à Courgenay. Joseph Mamie, de Alle, à Courgenay, et Albert Rohrer, de Worb, à Courgenay, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 16 février 1950. Représentation de fils acier, laiton et cuivre.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Rectification.
Donzé frères, aux Breuleux (FOSC. du 2 février 1950, N° 27, page 306). Raison sociale exacte.

Luzern — Lucerne — Lucerna

14. Februar 1950. Lebensmittel, Konfitüren.
K. Dähler, bisher in Kirchenthurnen (SHAB. Nr. 166 vom 20. Juli 1943, Seite 1658), Autotransportunternehmen, Holz- und Kohlenhandel, Handel mit Futtermitteln. Der Inhaber dieser Firma, Karl Dähler-Hänni, von Seftigen, hat seinen persönlichen und Geschäftssitz nach Emmen verlegt. Als Geschäftsnatur wird verzeigt: Fabrikation von und Handel mit Lebensmitteln sowie Konfitüren und verwandten Artikeln. Kaspar-Steiner-Strasse 17.

14. Februar 1950. Käse.
Karl Mächler, in Sursee. Inhaber dieser Firma ist Karl Mächler, von Innerthal (Schwyz), in Luzern. Fabrikation von und Handel mit Käse.

15. Februar 1950.
Küchenmaschinenbau A. G., in Luzern (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1949, Seite 2570). Laut öffentlicher Urkunde vom 23. Dezember 1949 wurde die Volliberierung des Grundkapitals konstatiert. Die Nachliberierung erfolgte in bar.

15. Februar 1950.
Moccaraba-Kaffeerösterei W. Duss, in Luzern (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1946, Seite 3486). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkauf erloschen.

15. Februar 1950.
Frau Faure, Moccaraba-Kaffeerösterei, in Luzern. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Julie Faure geb. Theiler, von und in Luzern. Kaffeerösterei sowie Handel mit Kaffee en détail. Hirschmattstrasse 13.

15. Februar 1950.
Fremersdorf, Café Moc., in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Joseph Fremersdorf, von und in Luzern. Café Moc. Weggisgasse 1.

15. Februar 1950. Porzellan, Glas, Haushaltungsartikel usw.
Wwe. Grüter & Sohn, in Luzern. Unter dieser Firma sind Witwe Anna Grüter geb. Fässler sowie deren Sohn Kurt Grüter, beide von und in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem Tag des Handelsregistereintrages beginnt. Porzellan- und Glaswarenhandlung sowie Handel mit Haushaltungsartikeln und Haushaltungsmaschinen. Kapellgasse 18.

15. Februar 1950.
Kaufhaus Sonnenblick A. G., in Wolhusen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 14. Februar 1950 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Waren- und Kaufhauses, Ein- und Verkauf aller Warengattungen en gros und détail, Export und Import. Die Gesellschaft kann ihre Tätigkeit in andern Geschäftszweigen ausüben und sich an Unternehmungen gleicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört an Dr. Karl Erwin Bloch, von Basel und Luzern, in Luzern. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Haus Sonnenblick.

Glarus — Glaris — Glarona

14. Februar 1950. Bäckerei usw.
Martin Zweifel & Sohn, in Glarus, Kollektivgesellschaft, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1946, Seite 687). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Martin Zweifel-Treichler aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Heinrich Zweifel, von und in Glarus, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: Martin Zweifel's Sohn. Bäckerei und Konditorei. Schützenhausstrasse.

16. Februar 1950. Beteiligungen usw.
Reedia A.-G., in Glarus, Beteiligung in irgendwelcher Form an in- und ausländischen Unternehmungen auf dem Gebiete des Handels und der Industrie sowie auch die Anlage und Verwaltung von Kapitalien. Erwerb und Veräusserung von Liegenschaften im In- und Ausland; Einkauf und Verkauf von Rohmaterialien und Waren aller Art (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1947, Seite 1678). Edouard Georg ist aus dem Verwaltungsrate infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Charles Bobillier, von Môtiers (Neuchâtel), in Zürich. Dr. François Delachaux ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Die beiden Verwaltungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

Zug — Zoug — Zugo

16. Februar 1950.
Sepac, Société d'Exploitation de Parfumerie et d'Articles Cosmétiques B. L. B., in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und der Statuten vom 7. Februar 1950 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Veräusserung, die Vertretung und die Auswertung industrieller Patente und Lizenzen aller Art, insbesondere auf dem Gebiete der Parfümerie, der Kosmetik, der Chemie und der Pharmazeutik. Die Gesellschaft kann alle Transaktionen des Mobilien- und Immobilienverkehrs durchführen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört an Otto Rüttimann-Mergy, von Neuenburg, in Binningen; er zeichnet einzeln. Oswaldsgasse 13 (bei Dr. Josef Hegglin).

16. Februar 1950. Verwaltung von Vermögenswerten usw.
Carassina A. G. (Carassina S. A.) (Carassina Ltd.), in Zug (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1950, Seite 75), Erwerb und Verwaltung von Vermögenswerten usw. Die Unterschrift des Prokuristen Adolf Boessinger ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

15 février 1950. Horlogerie.
Georgette Thomas, à Estavayer-le-Lac, magasin d'horlogerie, à l'enseigne «Au Signal» (FOSC. du 21 janvier 1925, page 105). La raison est radiée par suite de remise du commerce.

Bureau Murten (Bezirk See)

15. Februar 1950. Getreide, Futtermittel, Weine usw.
Peter Egger, in Gross Guschelmuth, Getreide, Futtermittel, Dünger, Spezerei- und Weinhandlung (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1935, Seite 265). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Witwe Marie Egger-Haas», in Gross Guschelmuth.

15. Februar 1950. Getreide, Futtermittel, Spezereien, Weine usw.
Witwe Marie Egger-Haas, in Gross Guschelmuth. Inhaber der Firma ist Marie Egger-Haas, Witwe des Peter Egger, von und in Gross Guschelmuth. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Peter Egger», in Gross Guschelmuth. Handel mit Getreide, Futtermitteln, Dünger; Spezerei- und Weinhandlung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

15. Februar 1950. Textilien, Teppiche.
E. Hügi, in Oensingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Erwin Hügi, von Niederbipp, in Oensingen. Handel mit Textilien und Teppichen. Hinterberg Nr. 303.

Bureau Olten-Gösgen

15. Februar 1950. Papeterie, Bureauartikel.
Wilhelm Amrhein, in Niedergösgen, Papeterie, Bureauartikel (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1935, Seite 3100). Die Firma wird infolge Geschäftsabtretung gelöscht.

15. Februar 1950. Lebensmittel-Spezialitäten.
A. Schluchter, in Olten, Lebensmittel-Spezialitäten (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1940, Seite 882). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «A. Schluchter, Inhaberin Frau Emma Schluchter-Züllig», in Olten, übernommen.

15. Februar 1950. Nahrungsmittel-Spezialitäten, Kaffeesurrogate usw.
A. Schluchter, Inhaberin Frau Emma Schluchter-Züllig, in Olten. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Emma Schluchter-Züllig, von Reichenbach bei Frutigen, in Olten, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «A. Schluchter», in Olten, übernimmt. Einzelprokura wird erteilt an Hans Schluchter, von Reichenbach bei Frutigen, in Olten. Handel mit Nahrungsmittel-Spezialitäten; Kaffeerösterei. Herstellung und Vertrieb von Kaffeesurrogaten. Rosengasse 53.

15. Februar 1950. Grabdenkmäler.
Hans Münger, in Gretzenbach. Inhaber dieser Firma ist Hans Münger, von Wohlen (Bern), in Schönenwerd. Herstellung und Vertrieb von Grabdenkmälern. Oltnerstrasse.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

11. Februar 1950. Obst usw.
Citrus A. G., in Basel, Import, Export in Obst usw. (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1948, Seite 3542). Neues Domizil: Dornacherstrasse 402 (Dreispitz).

11. Februar 1950.
Pennsylvania Oel Gesellschaft A.G., in Basel (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1948, Seite 1035). Neues Domizil: Zeughausstrasse 43.

11. Februar 1950.
Laible & Co., Internationale Transporte, in Basel (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1948, Seite 2375). Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Schaffhausen. Neues Domizil: Peter-Merian-Strasse 48.

11. Februar 1950. Vertretungen.
E. Schöpflin, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emil Schöpflin-Lott, von und in Basel. Vertretungen aller Art. Vogesenstrasse 47.

13. Februar 1950.
Sack-Import A.G. (SIAG), in Basel (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1949, Seite 3128). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 31. Dezember 1949 aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die «Neue SIAG Sackimport A. G.», in Basel.

13. Februar 1950. Waren aller Art.
Scormin A. G., in Basel, Import und Export von Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1948, Seite 110). In der Generalversammlung vom 11. Januar 1950 wurden die Statuten geändert. Die Gesellschaft übernimmt die Aktiven und Passiven der «Sack-Import A. G. (SIAG)», in Basel. Auf Grund der Bilanz vom 30. November 1949 betrugen die Aktiven (Kassa, Guthaben, Maschinen) Fr. 52 904.90, die Passiven (Kreditoren) Fr. 37 544.87. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 15 360.03 erhält ein Aktionär eine Gutschrift im gleichen Betrage. Die Firma lautet nun: Neue SIAG Sackimport A. G. Zweck ist nun Import, Export, Fabrikation und Vertretungen von und Handel mit Waren aller Art, insbesondere Säcken, Jute-, Baumwoll- und Leinenartikeln, sowie Brennstoffen und chemisch-technischen Produkten. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Domizil nun: Peter-Merian-Strasse 22 a.

13. Februar 1950. Buchdruckerei.
Karl Werner Aktiengesellschaft, in Basel, Buchdruckerei usw. (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1950, Seite 383). Die Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das bisherige Verwaltungsratsmitglied Albert Sarasin-Geigy.

14. Februar 1950. Bijouteriewaren usw.
E. Albrecht, in Basel, Handel mit Bijouteriewaren usw. (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1949, Seite 1539). Die Einzelfirma wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

14. Februar 1950.
Hartmann Chemie A. G., in Basel, Herstellung von und Handel mit pharmazeutischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1949, Seite 3227). In den Verwaltungsrat wurde gewählt Julius Camille Johann Hartmann-Hässig, von Basel, in Lenzburg.

14. Februar 1950. Immobilien.
Abracolor A. G., in Basel, Ankauf und Verkauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1948, Seite 683). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Siegmund Schönberg-Strauss infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Dr. Rolf Frei, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Aeschengraben 7.

14. Februar 1950.
Immobiliengesellschaft Erika A. G., in Basel (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1949, Seite 1336). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Siegmund Schönberg-Strauss infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt: Dr. Rolf Frei, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Aeschengraben 7.

14. Februar 1950.
Israelitische Gemeinde, in Basel, Verein (SHAB. Nr. 145 vom 24. Juni 1948, Seite 1775). Aus dem Vorstand ist der Vizepräsident Dr. Marcus Cohn ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident gewählt das bisherige Vorstandsmitglied Dr. Charles Liatowitsch, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

15. Februar 1950. Metallwaren usw.
Armeta A.G., in Basel, Handel mit Metall- und Holzwaren usw. (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1949, Seite 1726). In der Generalversammlung vom 1. Februar 1950 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: Armetall A. G.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

15. Februar 1950. Kolonialwaren.
Jakob Hatt-Seiler, in Neuhausen am Rheinfall. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jakob Hatt-Seiler, von Schaffhausen und Hemmenthal, in Neuhausen am Rheinfall. Kolonialwarenhandlung. Rheinstrasse 48.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

15. Februar 1950. Diätetische Nähr- und Stärkungsmittel.
Renovita G. m. b. H., in Teufen, Fabrikation von und Handel mit diätetischen Nähr- und Stärkungsmitteln (SHAB. Nr. 28, vom 4. Februar 1947, Seite 346). Der Gesellschafter Karl Oms ist nun Bürger von St. Gallen.

15. Februar 1950.
Clara Hächler, «Herbino» Kräuter-Präparate, in Herisau (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1949, Seite 2347). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

13. Februar 1950.
Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Papier-Industrie (Société anonyme pour les entreprises de papiers) (Società anonima per le industrie di carta), in St. Moritz, Beteiligung an Unternehmungen der Papierindustrie (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1949, Seite 3336). Diese Gesellschaft hat in ihren Generalversammlungen vom 9. Februar 1950 die Statuten revidiert und sie dem neuen Recht angepasst. Zudem wurde eine Aktienkapitalerhöhung um Fr. 3 Millionen auf Fr. 16,5 Millionen beschlossen. Die Firma wird nun auch in englischer Sprache geführt: **Paper Industries Ltd.** Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an in- und ausländischen Unternehmungen im Gebiete der Papier-Industrie und der damit im Zusammenhang stehenden Industrien. Die bisherigen 240 000 Vorzugsaktien A zu Fr. 25 und 15000 Vorzugsaktien B zu Fr. 100 wurden den Stammaktien gleichgestellt und in Titel zu Fr. 500 zusammengelegt. Die 2 000 000 Stammaktien A zu Fr. 1.25, 80 000 Stammaktien B zu Fr. 25 und 15 000 Stammaktien C zu Fr. 100 wurden ebenfalls in Titel zu Fr. 500 zusammengelegt. Alle bisher auf den Namen lautenden Aktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Neu wurden ausgegeben 6000 Inhaberaktien zu Fr. 500. Das Aktienkapital von Fr. 16 500 000 ist nun eingeteilt in 33 000 Inhaberaktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, das als Publikationsorgan bestimmt ist. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien oder jedes von ihnen kollektiv mit dem Direktor oder mit einem Prokuristen. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt Hugo Grübler, von Winterthur, in Küsnacht (Zürich), und Ernst Gamper, von Aarau, in Zürich.

15. Februar 1950. Sägerei, Holzhandel, Baugeschäft usw.
Chr. Wolf-Lipp & Söhne, in Untervaz, Sägerei, Holzhandel, Baugeschäft und Spezialmöbelfabrikation (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1949, Seite 1175). Aus dieser Kollektivgesellschaft ist Christian Wolf, Sohn, ausgeschieden. Die übrigen beiden Gesellschafter setzen das Gesellschaftsverhältnis fort und führen das Geschäft weiter unter der Firma **Chr. Wolf & Sohn.** Der Sitz der Gesellschaft ist nun in Untervaz-Station, Gemeinde Trimmis.

15. Februar 1950. Quarzit- und Tuffsteine.
A. Conrad, in Andeer. Inhaber dieser Firma ist Abraham Conrad, von und in Andeer. Handel mit Quarzit- und Tuffsteinen.

15. Februar 1950.
Treuhand- & Organisations A.-G. Zürich, Zweigniederlassung in Chur (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1949, Seite 2007), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Dr. Peter Mettier ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen.

16. Februar 1950. Möbel usw.
Maurer & Meng, in Trimmis, Möbelschreinerei und Innenausbau (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1945, Seite 1007). Diese Firma ist wegen Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hans Maurer», in Trimmis.

16. Februar 1950. Möbel, Innenausbau.
Hans Maurer, in Trimmis. Inhaber dieser Firma ist Hans Maurer, von Schwadernau (Bern), in Trimmis. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Maurer & Meng», in Trimmis. Möbelschreinerei und Innenausbau.

16. Februar 1950.
Viehzuchtgenossenschaft Davos-Frauenkirch, in Davos-Frauenkirch (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1948, Seite 424). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Mai 1948 die Statuten teilweise revidiert. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder nun persönlich und solidarisch.

16. Februar 1950. Pflästerei.
F. Schlub, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Fritz Schlub, von Ferenbalm (Bern), in Chur. Pflästereigeschäft. Gürtelstrasse 65.

Aargau — Argovie — Argovia

16. Februar 1950.
Holzbauwerke A. G. Rheinfelden, in Rheinfelden (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1950, Seite 244). Kollektivprokura wurde erteilt an Josef Studer, von und in Kriens. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

16. Februar 1950. Schürzen, Textilwaren.
A. Feuerle, bisher in Oftringen (SHAB. Nr. 149 vom 28. Juni 1944, Seite 1453). Diese Firma hat ihren Sitz nach Safenwil verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt. Die Firma verzeigt als Natur des Geschäftes: Schürzenfabrikation und Handel mit Textilwaren. Geschäftslokal: Strigel.

16. Februar 1950. Chemische und pharmazeutische Produkte.
J. E. Buomberger, in Wettingen, Handel mit chemischen und pharmazeutischen Produkten (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1948, Seite 3061). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

16. Februar 1950. Hotel, Landwirtschaft.
Jul. Müller, in Baden, Hotel und Restaurant Kappelerhof, Landwirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1945, Seite 1664). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

16. Februar 1950. Gasthof, Landwirtschaft.
Elisabeth Müller-Schwere, in Baden. Inhaberin dieser Firma ist Elisabeth Müller-Schwere, von und in Baden. Gasthof und Restaurant «Kappelerhof» und Landwirtschaftsbetrieb. Bruggerstrasse 142.

16. Februar 1950. Strassen- und Tiefbauten.
Ernst Frey's Erben, in Kaiseraugst, Ausführung von Strassen- und Tiefbauten, Teer- und Belagsarbeiten usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1949, Seite 2723). Die Kollektivgesellschafterin Veronika Frey ist mündig.

16. Februar 1950.
Strassenbau & Beton A.-G., Zweigniederlassung in Baden, Ausführung von Strassenbauten, Tiefbau- und Betonarbeiten (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1947, Seite 3659), mit Hauptsitz in Zürich 3. Die Prokura von Edgar Brunner ist erloschen. Der Sitz der Filiale ist nach Wettingen verlegt worden. Geschäftslokal: Altenburgstrasse 92.

16. Februar 1950. Baugeschäft.
Gebr. Rocchinotti, in Bremgarten, Baugeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1948, Seite 3473). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Hermann Rocchinotti aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Ernst Rocchinotti, von Rudolfstetten, in Bremgarten, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: **Ernst Rocchinotti.**

16. Februar 1950.
Käsereigesellschaft Birmenstorf, in Birmenstorf, Genossenschaft (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1935, Seite 3096). In den Generalversammlungen vom 6. März 1944 und 29. März 1949 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Genossenschaft bezweckt auf dem Wege der genossenschaftlichen Selbsthilfe die Wahrung der In-

teressen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch, Förderung der milchwirtschaftlichen Technik, der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich, solidarisch und unbeschränkt. Ausserdem sind sie unbeschränkt zur Leistung von Nachschüssen verpflichtet. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Aargauer Volksblatt», in Baden, soweit das Gesetz nicht Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt.

16. Februar 1950. Kunstharzartikel.

RIWISA A. G. Hägglingen, in Hägglingen, Betrieb einer Kunstharzpresserei, Fabrikation von Knnstharzartikeln aller Art, Handel mit solchen oder ähnlichen Produkten (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1948, Seite 3461). In der Generalversammlung vom 14. Februar 1950 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 350 000 auf Fr. 500 000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 150 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Hievon wurden Fr. 50 000 durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft liberiert, und Fr. 100 000 wurden bar einbezahlt. Dementsprechend wurde Art. 3 der Statuten abgeändert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 500 000, eingeteilt in 500 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

15. Februar 1950. Velos, Velobestandteile.

Beerli & Co., in Kreuzlingen, Montage von Velos und Handel mit Velos und Velobestandteilen en gros (SHAB. Nr. 155 vom 7. Juli 1947, Seite 1870). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Ueberganges der Aktiven und Passiven an die «Velo-Beerli A. G.», in Kreuzlingen, erloschen.

15. Februar 1950.

Velo-Beerli A. G., in Kreuzlingen. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten vom 31. Januar 1950 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt die Montage sowie den Versand von und den Handel mit Velos und Velobestandteilen en gros und en détail, ferner den Handel mit Nähmaschinen. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Kollektivgesellschaft «Beerli & Co.», in Kreuzlingen, deren Geschäft mit allen Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmevertrag vom 24. Januar 1950 und Bilanz per 1. Januar 1950 zum Uebernahmepreis von Fr. 90 000. Die Aktiven betragen Fr. 159 975.82 und die Passiven Fr. 69 975.82. Der Kaufpreis wird getilgt durch Uebergabe von 90 Aktien an die Sacheinleger. 60 Aktien sind durch Verrechnung eines in den übernommenen Passiven enthaltenen Darlehens in der Höhe von Fr. 60 000 liberiert. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Sind die Adressen aller Aktionäre bekannt, können Mitteilungen an sich auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Arnold Beerli, Präsident, Werner Beerli, Vizepräsident und Sekretär, beide in Kreuzlingen, sowie Walter Beerli, in Bern, alle von Balterswil. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Sonnenstrasse Nr. 2.

16. Februar 1950.

Käsereigesellschaft Hohentannen, in Hohentannen (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1946, Seite 57). Georg Schmidhauser-Stark, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Beisitzer August Stark, von und in Hohentannen, wurde zum Vizepräsidenten ernannt; er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Aktuar.

16. Februar 1950. Hotel, Restaurant.

Hans Fischer-Glarner, in Horn. Inhaber der Firma ist Hans Fischer-Glarner, von Meisterschwanden, in Horn, Hotel und Restaurant «Bad Horn».

16. Februar 1950. Kiosk.

Fräulein Elsa Hufschmid, in Romanshorn, Bahnhofkiosk (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1938, Seite 2776). Diese Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

16. Februar 1950.

A. Etter-Egloff Teigwarenfabrik A. G., in Weinfelden (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1949, Seite 764). Werner Klemenz, Präsident, Otto Etter und Dr. med. August Egloff sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; die Unterschrift von Werner Klemenz ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. iur. Andreas Wegelin, von und in St. Gallen, als Präsident, und Ernst Kunz-Pfeiffer, von Diemtigen (Bern), in Weinfelden, als Mitglied, diese beiden mit Einzelunterschrift sowie Dr. med. Hedwig Frossard-Etter, von Ocourt (Bern), in Menziken (Aargau), als Mitglied ohne Unterschrift.

16. Februar 1950.

Utilis Müllheim, Werkzeug- & Apparatefabrik, in Müllheim, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1944, Seite 228). Albert Ernst ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

16. Februar 1950. Socken, Textilien.

Armin Hoppler, Sockenfabrik, in Islikon (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1939, Seite 568). Die Geschäftsnatur wurde erweitert und umfasst neben der Sockenfabrik nun auch noch den Import und Export von Textilien. Die Firma lautet nun **Armin Hoppler**. Einzelprokura wurde erteilt an Kurt Schmidhauser, von und in Winterthur.

16. Februar 1950. Warenhaus.

Brockmann, Magazine, in Frauenfeld, Magazine für sämtliche Bedarfsartikel (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1934, Seite 1120). Die Firma lautet jetzt **A. Brockmann**. Der Firmainhaber hat Anna Fröhlich, von Raperswilen, und Alfred Weishaupt, von Appenzell, beide in Frauenfeld, Einzelprokura erteilt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

16 gennaio 1950. Legname, autotrasporti.

Fratelli Pagani, in Torre, commercio in legname e autotrasporti, società in nome collettivo (FUSC. del 15 aprile 1942, N° 85, pagina 851). La società è sciolta in seguito al decesso del socio Vittorio Pagani avvenuto il 23 marzo 1949. La liquidazione essendo terminata, questa ragione sociale è radiata. Attivo e passivo sono stati assunti, dal 1° gennaio 1950, dal socio «Leopoldo Pagani», in Torre, qui sotto inscritto.

16 gennaio 1950. Legname.

Leopoldo Pagani, in Torre. Titolare è Leopoldo Pagani fu Luigi, da e in Torre. La ditta ha assunto, dal 1° gennaio 1950, l'attivo e il passivo della società in nome collettivo «Fratelli Pagani», in Torre, radiata. Commercio legnami.

16 febbraio 1950. Autotrasporti.

Tito Maestrani, in Aquila. Titolare della ditta individuale è Tito Maestrani fu Luigi, da e in Aquila. Impresa per autotrasporti di cose.

Ufficio di Bellinzona

14 febbraio 1950. Pottura, verniciatura, ecc.

Colombini e Lurati, in Camorino. Elvezio Colombini di Giacomo, da ed in Isone, e Pio Lurati fn Pietro, da Canobbio, in Quartino, frazione di Magadino, hanno costituito, sotto la suddetta ragione sociale, a far data dal 1° marzo 1950, una società in nome collettivo. Lavori di gessatura, intenaco, strollato, pittura, verniciatura e affini. Casa Guerra Amabile.

Ufficio di Lugano

15 febbraio 1950. Macelleria.

Monti Salvatore, in Lugano, macelleria (FUSC. del 20 dicembre 1934, N° 298, pagina 3510). La ditta è cancellata per cessazione di commercio.

16 febbraio 1950.

M. Ojanguren e Co. edizioni musicali «Demar», società in nome collettivo a Lugano (FUSC. del 16 marzo 1946, N° 63, page 821). La società è sciolta ed essendo la liquidazione terminata, essa vien radiata.

16 febbraio 1950. Prodotti tessili, ecc.

Società anonima Salba, in Lugano, prodotti tessili, ecc. (FUSC. del 9 luglio 1947, N° 157, pagina 1896). Con atto notarile della sua assemblea generale straordinaria del 1° febbraio 1950, la società ha deciso la sua liquidazione. Essa sussiste solo per la sua liquidazione che sarà operata da Andrea Ferrari fu Giovanni, nominato liquidatore con firma individuale, e che cessa di firmare quale amministratore unico e sotto la ragione sociale **Società anonima Salba in liquidazione**. La firma di Fernando Bareggi, procuratore, è estinta. Il recapito a Lugano è invariato, mentre l'indirizzo della società in liquidazione è c/o Andrea Ferrari, Tesserete.

16 febbraio 1950. Articoli di pelleteria e valigeria, ecc.

Cristina S. A., in Lugano, commercio articoli di pelletteria e valigeria, ecc. (FUSC. del 17 marzo 1949, N° 64, pagina 727), società anonima. Il capitale sociale di 50 000 fr., è ora interamente versato. Mario Fanconi di Vincenzo, da Poschiavo (Grigioni), in Lugano, è nominato procuratore, con firma individuale.

Distretto di Mendrisio

15 febbraio 1950. Apparecchi calorici.

Valli Ermanno, Ceve, in Capolago. Titolare è Ermanno Valli, di Elvezio, da Berzona, in Capolago. È conferita procura, con firma individuale, a Cecilia Frigerio, nata Robbiani, moglie di Isidore, italiana, in Capolago. Vendita di apparecchi calorici.

15 febbraio 1950. Cicli, ecc.

Armari Ettore, in Chiasso, fabbricazione e commercio all'ingrosso di cicli, parti di cicli ed affini ed inverniciatura cicli e parti di cicli (FUSC. del 7 luglio 1947, N° 155, pagina 1870). Il titolare e sua moglie Dora nata Schneebeli, hanno adottato, per contratto, il regime della separazione dei beni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

13 février 1950. Epicerie, charcuterie.

Louis Desquartiers, à Château-d'Oex, épicerie, charcuterie (FOSC. du 27 juillet 1931, N° 171, page 1643). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «L. Desquartiers et Fils», à Château-d'Oex, ci-après inscrite.

13 février 1950. Epicerie, charcuterie.

L. Desquartiers et Fils, à Château-d'Oex. Louis Desquartiers et Louis Desquartiers fils, les deux de et à Château-d'Oex, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif ayant commencé le 1er janvier 1950, et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «Louis Desquartiers», à Château-d'Oex, radiée. Epicerie, charcuterie.

Bureau de Lausanne

13 février 1950. Articles en métal, cuir, etc.

LUXAR S. à r. l., à Lausanne, fabrication et commerce d'articles en métal, cuir, etc. (FOSC. du 16 octobre 1947, page 3042). Paul Beglinger, associé inscrit, a cédé une fraction de 10 000 fr. de sa part sociale de 15 000 fr. à Christiane née Beglinger, femme de Emile Jaccard, de Ste-Croix, à Lausanne, qui devient associée pour une part de 10 000 fr.; la part de Paul Beglinger est réduite à 5000 fr. Emile Jaccard, associé inscrit, a cédé une fraction de 4000 fr. de sa part sociale de 15 000 fr. à Paul Beglinger; la part de celui-ci est portée à 9000 fr., la part d'Emile Jaccard est réduite à 11 000 fr. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée des associés du 7 février 1950, les statnts ont été modifiés en conséquence. Le capital est de 30 000 fr. Il est divisé en 1 part de 9000 fr. à Paul Beglinger; 1 part de 10 000 fr. à Christiane Jaccard née Beglinger et 1 part de 11 000 fr. à Emile Jaccard. La part de Christiane Jaccard provient des biens réservés de cette dernière. Christiane Jaccard, fondée de pouvoirs inscrite, devient gérante avec signature individuelle. Ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

15 février 1950.

Société Anonyme pour la Fabrication du Magnésium, à Lausanne (FOSC. du 22 avril 1947, page 1085). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 27 janvier 1950, la société a décidé de porter le capital de 1 à 3 millions, par l'émission de 20 000 actions nominatives nouvelles de 100 fr., entièrement libérées, dont 300 000 fr. en espèces et 1 700 000 fr. par compensation de créances. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est de 3 millions, divisé en 30 000 actions nominatives de 100 fr., entièrement libérées. Les administrateurs Emmanuel Dubochet, Robert Moor et Eric Mermod, décédés, sont radiés; les pouvoirs d'Emmanuel Dubochet sont éteints. Vladimir Obiedoff n'est plus administrateur et les pouvoirs d'Eric Du Pasquier, démissionnaire, sont éteints. Le conseil est actuellement composé de: Henri Schreiber, président inscrit; Robert-Albert Schmidt, vice-président inscrit; Marc Lorétan, jusqu'ici directeur et secrétaire du conseil, administrateur-délégué (il n'est plus secrétaire du conseil); René Neeser, de Schlossrued (Argovie), à Genève; Henri-Louis Mermod, de Ste-Croix, à Lausanne; Pierre Payot, de Corcelles s/Concise, à Montreux-Châtelard; Edouard Sandoz, des Ponts-de-Martel, à Paris; Eric Choisy, de et à Genève, et Luigi Giussani, de et à Lugano. Paul Perrochon, de Romanel s/Lausanne, à Martigny-Ville, est nommé directeur, et Fernand Almeras, de Vevey, à Lausanne, fondé de pouvoirs. La société est engagée par la signature collective à deux du président Henri Schreiber, du vice-président Robert-Albert Schmidt, de l'administrateur-délégué Marc Lorétan, de l'administrateur Pierre Payot, du directeur Paul Perrochon et du fondé de pouvoirs Fernand Almeras.

15 février 1950.

Société Immobilière L'Industrie Malley, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 24 juin 1947, page 1717). Les pouvoirs de l'administrateur Antoine Gramegna, décédé, sont éteints. François Barone, du Châtelard-Montreux, à Lausanne, est nommé administrateur; il signera collectivement avec un des administrateurs inscrits.

15 février 1950.

Société immobilière des Glaïeuls, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 28 juin 1947, page 1772). Le conseil est composé de: Louis Martin (inscrit), désigné comme président; Baptiste Pirinoli, de Romont (Fribourg), et François Barone, du Châtelard-Montreux, les 2 à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

15 février 1950.
Castel-Vins, société pour le commerce des vins et spiritueux S. A., à Lausanne (FOSC. du 22 décembre 1949, page 3337). Les pouvoirs des administrateurs Pierre Chollet et Jean-Paul Mentha, démissionnaires, sont éteints.

15 février 1950.
Editions Echos S. A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 9 février 1950, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but de reprendre l'édition du journal « Echos » et d'éditer ultérieurement toute autre publication du même genre. La société pourra aussi acquérir des participations et se livrer à toutes opérations financières, commerciales, mobilières et immobilières se rattachant à l'objet social. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. chacune entièrement libérées. Les publications et convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. Sont nommés administrateurs: Nathan Israileff, de Russie, à Genève, président; Roger Baudet, d'Etagnières, à la Tour-de-Peilz, et Raymond-Etienne van Muyden, de Founex, à Genève. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau de la société: avenue Bellefontaine 2 (dans ses locaux).

15 février 1950.
Société Foncière de Rongimel-près-Gare, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 3 septembre 1947, page 2552). Les pouvoirs de l'administrateur René Bonnard, décédé, sont éteints. Pierre Bonnard, de Nyon et Arnex s/Nyon, à Lausanne, est seul administrateur avec signature individuelle.

15 février 1950. Gérance de placements et prêts.
Société Anonyme Rova, à Lausanne, gérance de placements et prêts, société anonyme (FOSC. du 14 décembre 1937). Les pouvoirs de l'administrateur René Bonnard, décédé, sont éteints. Le conseil se compose de Fernand Zumstein, inscrit, qui devient président, et Pierre Bonnard, de Nyon et Arnex s/Nyon, à Lausanne. Les administrateurs signent collectivement.

15 février 1950. Pelleterie.
Unipel S. A., à Lausanne. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 9 février 1950, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but de faire pour elle-même, pour le compte de tiers ou en participation, toutes opérations commerciales ou financières, tant en Suisse qu'à l'étranger, se rapportant au commerce de la pelleterie. La société pourra aussi acquérir des participations et se livrer à toutes opérations financières, commerciales, mobilières et immobilières se rattachant à l'objet social. Le capital est de 50 000 fr. divisé en 100 actions au porteur de 500 fr. entièrement libérées. Les publications et convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs administrateurs. Roger Baudet, d'Etagnières, à La Tour-de-Peilz, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: avenue Bellefontaine 2 (au bureau de l'administrateur).

16 février. Textiles, etc.
Maison Aug. Troehler-Pahud, à Lausanne, commerce et représentation de textiles, etc. (FOSC. du 18 novembre 1949, page 2992). Nouvelle adresse: avenue de la Chablière 30.

16 février 1950.
Auto-Négoce S. A., à Lausanne, commerce d'automobiles, etc. (FOSC. du 16 juillet 1947, page 1997). Les pouvoirs des administrateurs Georges Courvoisier, Silvio Bertusi, Egidio Monducci, Charles Pilet et Emile Keller, tous démissionnaires, sont éteints. Albert Bettex, de Combremont-le-Petit, à Lausanne, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureau de la société transféré: chemin de la Colline 9 (dans ses locaux).

16 février 1950. Immeubles.
Canardière S. A., à Pully. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 15 février 1950, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme, ayant pour but toutes opérations et participations immobilières, entre autres l'acquisition, l'aménagement, la construction, la transformation, l'exploitation, la location, la vente et l'échange d'immeubles bâtis ou non bâtis et de droits immobiliers. Elle acquiert notamment pour le prix de 150 000 fr. une propriété située sur le territoire de la commune de Pully d'une superficie de 1229 m². Ce prix comprend la valeur d'objets mobiliers. La société pourra s'intéresser à toutes opérations concernant des biens mobiliers et immobiliers et à toutes sociétés ou entreprises en rapport avec le but social. Elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr. entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par avis dans ce journal ou, s'ils sont tous connus, par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Pierre de Rham, de Giez s/Grandson, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: Galeries du Commerce 84, P. et W. de Rham, gérants.

16 février 1950. Epicerie, etc.
Robert Ogi, à Lausanne. Le chef de la maison est Robert Ogi, allié Borgeaud-dit-Avocat, de Kandergrund (Berne), à Lausanne. Commerce d'épicerie, primeurs et vins. Avenue d'Ouchy 79.

16 février 1950. Epicerie, etc.
René Bise, à Lausanne. Le chef de la maison est René Bise, époux séparé de biens de Ginette née Fillieux, de Neuchâtel et de Montborget (Fribourg), à Lausanne. Epicerie fine, vins et liqueurs. Avenue du Léman 12.

16 février 1950. Epicerie, produits laitiers, etc.
Mme J. Gross, à Lausanne. Le chef de la maison est Jeanne Gross née Delaporte, épouse autorisée de Eugène Gross, de Sonterswil (Thurgovie), à Lausanne. Commerce d'épicerie, primeurs et produits laitiers. Avenue de Morges 37.

16 février 1950. Vernis, etc.
Etablissement Sixcolor, Correvon frères et R. Charbon, à Lausanne, fabrication et vente de vernis, etc., société en nom collectif (FOSC. du 4 août 1948, page 2174). Suivant transaction du 4 février 1950, homologuée par le président du Tribunal du district de Lausanne, l'associé Georges Correvon renonce à son pouvoir d'engager la société. Celle-ci n'est plus engagée que par la signature collective des associés Ernest Correvon et Rodolphe Charbon.

16 février 1950. Papier.
Maison Wap S. A., à Lausanne, industrie du papier (FOSC. du 28 février 1949, page 564). Les pouvoirs de l'administrateur Ricardo Sprecher, démissionnaire, sont éteints. Roger Baudet, d'Etagnières, à Lausanne, est nommé administrateur; il signe collectivement avec le président Edouard Dahinden.

Bureau de Morges

15 février 1950. Epicerie, mercerie, café.
G. Matthey, à Reverolle. Le chef de la maison est Eugène-Georges-Alexis Matthey, de et à Reverolle. Epicerie, mercerie; exploitation du café du Jura.

Bureau de Vevey

15 février 1950. Magasin de blanc.
Aline Zbinden, à Vevey, magasin de blanc (FOSC. du 5 avril 1924, N° 81). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

15 février 1950. Epicerie, etc.
O. Binggeli, à Vevey. Le chef de la maison est Olivier-Arnold, fils d'Alfred Binggeli, de Syens, à Vevey. Epicerie, vins et primeurs. Avenue de Corsier 6.

16 février 1950. Lingerie, bonneterie, etc.
S. Giezendanner, à Vevey. Le chef de la maison est Simone-Blanche-Julia, fille d'Albert Giezendanner, de Bütschwil (St-Gall), à La Tour-de-Peilz. Commerce de lingerie, bonneterie, dentelles. Rue du Lac 35.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

15. Dezember 1949.
Emil Schwery, Milch und Milchprodukte, in Naters. Inhaber dieser Firma ist Emil Schwery, von Ried-Mörel, in Naters. Handel mit Milch und Milchprodukten. Marktplatz.

9. Februar 1950. Konfektion usw.
Umberto Cossutta, in Naters, confection, bonneterie, tricotage (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1934, Seite 526). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges (ohne Aktiven und Passiven) auf nachstehend eingetragene Firma « Othmar Ruppen, Mass und Konfektion », in Naters, gelöscht.

9. Februar 1950.
Othmar Ruppen, Mass und Konfektion, in Naters. Inhaber dieser Firma ist Othmar Ruppen, von und in Naters. Er übernimmt das Geschäft (ohne Aktiven und Passiven) der gelöschten Einzelfirma « Umberto Cossutta », in Naters. Mass- und Konfektionskleider, Stoffe, Bonneterie, Tricotage.

9. Februar 1950.
Konsumverein Termen in Liquidation, in Termen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1949, Seite 2252). Laut Protokoll der Generalversammlung vom 12. Mai 1946 sind die Statuten revidiert und den neuen Bestimmungen des Obligationenrechtes angepasst worden. Die Auflösung der Genossenschaft wird widerrufen. Die Firma lautet nun **Konsumgenossenschaft Termen.** Die Genossenschaft bezweckt die Verbesserung der ökonomischen Lage seiner Mitglieder und die Wohlfahrt der Gemeinde Termen und Umgebung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt des Kantons Wallis und in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Vorstand von 5 Mitgliedern bildet die Verwaltung. Die Unterschriften von Johann Eyer, Alois Mutter und Moritz Fux sind erloschen. Neu ist in den Vorstand gewählt worden: Johann Mutter, Vizepräsident, Kassier und Verwalter, von Blitzingen, in Ried-Brig. Moritz Bieler verbleibt als Präsident im Vorstand. Die Unterschrift führt der Präsident mit dem Verwalter, sofern dieser zugleich Mitglied des Vorstandes ist. Andernfalls wird der Zweitunterschriftsberechtigte vom Vorstand bezeichnet.

10. Februar 1950.
Viehzuchtgenossenschaft Leuk und Leukergrund in Liquidation, in Leuk (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1949, Seite 2252). Laut Protokoll der Generalversammlung vom 23. Oktober 1949 sind die Statuten revidiert und den neuen Bestimmungen des Obligationenrechtes angepasst worden. Nachdem die Anpassung an die neuen Bestimmungen erfolgt ist, wird die Auflösung der Genossenschaft widerrufen. Die Firma lautet nun **Fleckviehzuchtgenossenschaft Leuk.** Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der schweizerischen Fleckviehzucht. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt des Kantons Wallis und in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Vorstand von 5 Mitgliedern bildet die Verwaltung. Anton Schmid bleibt Präsident. Josef Eggo, bisher Aktuar, wird Kassier. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Ernst Huser, von Seelisberg, in Leuk, als Vizepräsident, und Walter Pfammatter, von Eischoll, in Leuk, als Aktuar. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier.

10. Februar 1950.
Paul Chollet et Cie, s. à r. l., à Salquenen (FOSC. du 5 mai 1948, N° 104, page 1275). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 janvier 1950, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Paul Chollet et Cie, s. à r. l. en liquidation** par les associés: Paul Chollet et Olga Briand, en qualité de liquidateurs signant conjointement à deux.

Bureau de Sion

11 février 1950. Mines de métal, etc.
Mea Metallminen A.G., à Sion, exploitation de mines de métal et autres concessions du même genre (FOSC. du 2 décembre 1943, N° 282, page 2684). En assemblée générale du 18 janvier 1950, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

13 février 1950. Transports, garage.
Bonvin Pierre, à Montana-Vermala, commune de Montana. Le titulaire de cette raison est Pierre Bonvin, de Louis, de Lens, à Montana-Vermala, commune de Montana. Entreprise de transports de personnes et de choses, exploitation d'un garage.

14 février 1950. Transports.
Praz Pierre, à Haute-Nendaz, commune de Nendaz. Le titulaire de cette raison est Pierre Praz, de Nendaz, à Haute-Nendaz, commune de Nendaz. Entreprise de transports de personnes (inscription faite d'office conformément à l'art. 57, al. 4, de l'ORC.).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

14 février 1950. Pâtisserie, etc.
Otto Tschudin, à La Chaux-de-Fonds, pâtisserie-confiserie, tea-room (FOSC. du 5 novembre 1934, N° 259). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

14 février 1950. Pâtisserie, etc.
Hess-Guye, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Willy-Johann Hess, de Koppigen (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Pâtisserie-Confiserie, tea-room. Léopold-Robert 66.

14 février 1950. Nickelage, argentage.
Nicoro S. à r. l., à La Chaux-de-Fonds. Suivant acte authentique et statuts du 1er février 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée ayant pour objet l'exploitation d'un atelier de nickelage et d'argentage de pièces d'horlogerie et de toutes autres pièces de l'industrie métallurgique. La société achète à la masse en faillite de Fritz Stalder, à La Chaux-de-Fonds, pour le prix de 15 000 fr. selon inventaire

annexé aux statuts tout l'actif d'un atelier de nickelage. Le capital social est de 24 000 fr. Les associés sont: Martial Paroz, de Saicourt, à St-Imier, pour une part de 12 000 fr., et Georges Guyot, de Boudevilliers, à La Chaux-de-Fonds, pour une part de 12 000 fr. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Les deux associés gèrent la société; ils l'engagent par leur signature individuelle. Bureau: Léopold-Robert 52.

Bureau de Neuchâtel

14 février 1950. Outils et fournitures d'horlogerie.
Paul Staeheli, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Paul Staeheli, de Lanach (Thurgovie), à Neuchâtel. Commerce d'outils et fournitures d'horlogerie en gros. Clos Brochet 22.

Genf — Genève — Ginevra

14 février 1950. Immeubles, etc.
Satim S. A., à Genève, achat et vente de tous immeubles, etc. (FOSC. du 1er mars 1949, page 578). Nouveaux locaux: place Longemalle 7.

14 février 1950. Vêtements.
A. Golaz, à Genève. Le chef de la maison est Arthur-Oscar Golaz, de l'Abbaye (Vaud), à Genève, séparé de biens de Yvette-Nelly, née Duay. Représentation et commerce de vêtements en tous genres. Rue de Cornavin 2.

14 février 1950. Epicerie, etc.
Lucia Delapraz, à Genève, commerce d'épicerie, primeurs, vins et liqueurs (FOSC. du 31 mai 1943, page 1229). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

14 février 1950. Automobiles.
N. Béraud, à Genève. Le chef de la maison est Noël-Alexis Béraud, de nationalité française, à Genève. Procuration individuelle est conférée à Paul-David Wenger, de Blumenstein (Berne), à Genève. Achat et vente d'automobiles neuves et d'occasion. Rue de la Mairie 4.

14 février 1950. Parfumerie, etc.
Laboratoire Fruident, Paul Mehling, à Genève. Le chef de la maison est Paul-Frédéric Mehling, de et à Genève. Fabrication, commerce et représentation de produits de parfumerie, cosmétiques, savons et dentifrices. Rue de Cornavin 4.

14 février 1950. Arts graphiques.
Roto-Sadag S. A., à Genève, arts graphiques (FOSC. du 5 avril 1944, page 797). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 décembre 1949, la société a décidé: 1° de supprimer les 150 parts de fondateur, au porteur, sans valeur nominale, créées lors de la constitution; 2° d'adopter de nouveaux statuts. La société a pour but l'exploitation d'établissements d'arts graphiques et toutes opérations en rapport avec ce but. Hans Luginbühl, membre du conseil d'administration, décédé, est radié. Le conseil d'administration reste composé de: Jacques-Henri Lagrange, président (inscrit jusqu'ici sans signature); Alfred Vial, vice-président (jusqu'ici délégué); Edouard Chamay, secrétaire (inscrit); Victor Mærky (jusqu'ici délégué) et Jacques Frey, ces deux derniers aussi directeurs (inscrits). Les administrateurs susqualifiés signent collectivement à deux, ou l'un d'eux collectivement avec Joseph Froidevaux, fondé de pouvoir (inscrit). La procuration collective conférée à Georges Lagrange est éteinte.

14 février 1950.
Compagnie des montres Ardath, Dreyfuss & Cie, à Genève, société en nom collectif (FOSC. du 26 août 1946, page 2526). Procuration collective à deux a été conférée à Fredy Zaugg, de Wyssachen (Berne), à Genève; celle de Yvonne Capra est éteinte.

14 février 1950.
Société d'Editions Périodiques S. à r. l., à Genève (FOSC. du 11 avril 1949, page 961). Par ordonnance du 9 février 1950, l'autorité tutélaire a nommé Maurice Hess, de et à Genève, en qualité de curateur de la société. L'associé Louis Schulé a démissionné de ses fonctions de gérant; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue du Rhône 23 (dans les bureaux de la Société de Contrôle Fiduciaire S. A.).

14 février 195 . Ferblanterie, etc.
A. Schneider, Société Anonyme, à Genève, atelier de ferblanterie, plomberie, etc. (FOSC. du 1er octobre 1947, page 2868). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 10 février 1950, la société a décidé d'augmenter son capital social de 50 000 fr. à 150 000 fr. par l'émission de 200 actions de 500 fr. chacune, nominatives, dont 100 actions entièrement libérées par compensation à due concurrence avec une créance contre la société. Le capital social, entièrement libéré, est donc de 150 000 fr., divisé en 300 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Procuration individuelle est conférée à Claude Schneider, de et à Genève.

15 février 1950. Ceintures, boutons, etc.
Odette Hirschburger, à Genève. Le chef de la maison est Odette-Alma Hirschburger, de et à Genève. Fabrication et vente de ceintures, boutons et bijoux-fantaisie; représentation de tissus. Rue St-Léger 2bis.

15 février 1950. Salon de coiffure, etc.
Emile Nyffeler, à Genève. Le chef de la maison est Emile Nyffeler, de Huttwil (Berne), à Genève, séparé de biens de Yvonne-Marguerite née Werthmüller. Salon de coiffure pour dames; fabrication, commerce et représentation d'eaux de Cologne et tous autres articles de parfumerie. Rue Beau-Site 1.

15 février 1950. Agence de voyages, etc.
Eugène Delécraz, à Genève, exploitation d'un service d'autocars (FOSC. du 1er décembre 1933, page 2812). Genre d'affaires actuel: Agence de voyages, service d'autocars, transports de personnes et de marchandises et location de voitures.

15 février 1950. Matières premières, immeubles, etc.
Timsa S. A., à Genève, matières premières, marchandises diverses, affaires immobilières, etc. (FOSC. du 14 février 1950, page 416). Le capital social, de 50 000 fr., est entièrement libéré.

15 février 1950.
Société Immobilière des Grands Champs en liquidation, à Genthod, société anonyme (FOSC. du 11 novembre 1947, page 3339). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

15 février 1950. Gérance de fortunes.
R. Wasmansdorff & Cie, précédemment à Bâle, gérance de fortunes, société en commandite (FOSC. du 24 novembre 1944, page 2599). Le siège social est transféré à Versoix. La société a commencé le 1er janvier 1939. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable Richard Wasmansdorff, de nationalité française, domicilié actuellement à Versoix, et pour associé commanditaire le Dr Walther Bohny, de et à Bâle, avec une commandite de 20 000 fr. Le Dr Walther Bohny, associé commanditaire, susnommé, et Frédéric Müller, de Bâle et Oberkulm (Argovie), à Bâle, sont fondés de pouvoir avec signature individuelle. Gérance de fortunes. Route de St-Loup.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 132196. Hinterlegungsdatum: 16. September 1947, 17 Uhr.
Hermann Kuhn, Limmatquai 94, **Zürich** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schreib-, Zeichen- und Malartikel, insbesondere Blei-, Farb- und Kopierstifte, Mehrfarbenstifte, Füllfederhalter und Füllbleistifte, Füllfederhalteretuis und -ständer, Tinte, Kreide und Stylographikfedern, Bureaugeräte und Lehrmittel.

SCHWAN

Nr. 132197. Hinterlegungsdatum: 16. September 1947, 17 Uhr.
Hermann Kuhn, Limmatquai 94, **Zürich** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schreib-, Zeichen- und Malartikel, insbesondere Blei-, Farb- und Kopierstifte, Mehrfarbenstifte, Füllfederhalter und Füllbleistifte, Füllfederhalteretuis und -ständer, Tinte, Kreide und Stylographikfedern; Bureaugeräte und Lehrmittel.

Nr. 132198. Hinterlegungsdatum: 3. Oktober 1947, 17 Uhr.
Fissan Limited, Regent Street 43, **Loughborough** (Leicestershire, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für medizinische und pharmazeutische Zwecke; kosmetische Produkte, Parfümerie- und Toilette-Artikel, Zahn- und Haarpflegemittel, parfümierte Seife.

FISSAN

No 132199. Date de dépôt: 22 avril 1948, 18 h.
William R. Warner & Co. Inc., West 18th Street 113, **New-York** (E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Suppositoires recommandés pour le traitement des inflammations du rectum et des organes adjacents.

ANUSOL

Nr. 132200. Hinterlegungsdatum: 16. August 1948, 18 Uhr.
Erba, Fabrik chemischer Produkte, Spezialitäten für die Textilindustrie, Breitensteinstrasse 46, **Zürich 10** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wasserabstossendes Mittel zum Imprägnieren von Textilfaserstoffen aller Art, sowie von Papier, Leder, Pelzen und Fellen.

HYDROPHOBOL

Nr. 132201. Hinterlegungsdatum: 28. Juli 1949, 17 Uhr.
Magazine zum Globus, Löwenstrasse 37, **Zürich** (Schweiz). — Handelsmarke.

Nahrungs- und Genussmittel, Herren- und Knabenartikel, Damenbekleidung, Modewaren, Schuhwaren, Stoffe und Haushaltwäsche, Mercerie-Artikel, Wolle, Teppiche, Vorhänge und Dekorationsstoffe, Wohnbedarfs-Artikel und Bettwaren, Haus- und Küchengeräte, Papeterie-Artikel, Reise-, Sport- und Spielwaren, Parfümerie-Artikel.

Globella

Nr. 132202. Hinterlegungsdatum: 19. November 1949, 11 Uhr.
The Delta Metal Company Limited, Delta Works, East Greenwich, **London, S. E. 10** (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Metalle und Legierungen.

DELTA

Nr. 132203. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1949, 23 Uhr.
Schweizerischer Verband für Photohandel und -Gewerbe, Spitalstrasse 15 A, **Luzern** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Zeitschrift für die Amateur-Photographie.

PHOTO KINO — WINKE

Nr. 132204. Hinterlegungsdatum: 24. Dezember 1949, 18 Uhr.
Prof. Paul Hauduroy, chemin du Treyblanc 6, **Lausanne** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate, Impfstoffe, Sera.

GELESEC

N° 132205. Date de dépôt: 27 décembre 1949, 18 h.
Pfenniger et Cie S. A., Temple-Allemand 33, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Boîtes de montres, cadrans de montres, montres de tous genres, pièces détachées de montres.

ANNO SANTO 1950

Nr. 132206. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1950, 16 Uhr.
Gepharma AG., Güterstrasse 119, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Hygienische und kosmetische Mittel zur Mund-, Haut-, Haar- und Zahnpflege, Arzneimittel für Menschen und Tiere; Luftreinigungs-, Luftverbesserungsmittel und Haushaltartikel.

AIR-PUR

Nr. 132207. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1950, 16 Uhr.
Gepharma AG., Güterstrasse 119, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Hygienische und kosmetische Mittel zur Mund-, Haut-, Haar- und Zahnpflege Arzneimittel für Menschen und Tiere, Luftreinigungs-, Luftverbesserungsmittel und Haushaltartikel.

BON-AIR

Nr. 132208. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1950, 16 Uhr.
Gepharma AG., Güterstrasse 119, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Hygienische und kosmetische Mittel zur Mund-, Haut-, Haar- und Zahnpflege, Arzneimittel für Menschen und Tiere; Luftreinigungs-, Luftverbesserungsmittel und Haushaltartikel.

CLEAN-AIR

Nr. 132209. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1950, 16 Uhr.
Gepharma AG., Güterstrasse 119, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Hygienische und kosmetische Mittel zur Mund-, Haut-, Haar- und Zahnpflege, Arzneimittel für Menschen und Tiere; Luftreinigungs-, Luftverbesserungsmittel und Haushaltartikel.

GOOD-AIR

N° 132210. Date de dépôt: 12 janvier 1950, 19 h.
Fabrique de pendules Yverdon S. A., rue des Philosophes 35, **Yverdon** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pendules neuchâteloises.

Trianon

N° 132211. Date de dépôt: 12 janvier 1950, 19 h.
Fabrique de pendules Yverdon S. A., rue des Philisophes 35, **Yverdon** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pendules à poser, régulateurs, pendules neuchâteloises.

Yverdon

Nr. 132212. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1950, 16 Uhr.
Gebr. Spring Silber- und Metallwarenfabrik GmbH., Eschlikon (Thurgau, Schweiz). — Fabrikmarke.

Alle nichtoxydierenden Metallwaren wie: Haushalt- und Tafelgeschirr, Bijouterie- und Gross-Bijouteriewaren, Tafelgeräte für Hotels.

DESOX

Nr. 132213. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1950, 16 Uhr.
Gebr. Spring Silber- und Metallwarenfabrik GmbH., Eschlikon (Thurgau, Schweiz). — Fabrikmarke.

Haushaltartikel, Tafelgeschirr, Hotelsilber, Gross-Bijouteriewaren, Bestecke.

N° 132214. Date de dépôt: 17 janvier 1950, 19 h.
Fromage Gruyère S. A., rue du Moléson, **Bulle** (Fribourg, Suisse).
Marque de commerce.

Fromage de Gruyère authentique des vallées fribourgeoises.

LE GRUYÈRE AUTHENTIQUE — Valsarine — MARQUE DÉPOSÉE — DES VALLÉES FRIBOURGEOISES

N° 132215. Date de dépôt: 18 janvier 1950, 18 h.
Esquire, Inc., East South Water Street 65, **Chicago** (Illinois, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Publication mensuelle.

Esquire

Modification de raison — Firmaänderung

Marques N° 108261, 128717, 128844. — General Time Instruments Corporation, New-York (E.-U. d'Amérique). — Raison modifiée en **General Time Corporation.** — Enregistré le 14 février 1950.

Marque N° 110573. — Société d'horlogerie la Générale (General Watch Co.), Bienne (Suisse). — Raison modifiée en **Montres HELVETIA Société d'Horlogerie La Générale.** — Enregistré le 14 février 1950.

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits

Marke Nr. 131651. — Werner Uehlinger « WUBA » Bestecke, Reinach (Basel-Land, Schweiz). — Die Warenangabe dieser Marke wird eingeschränkt und lautet wie folgt: **Bestecke und Hohlwaren.** — Eingetragen am 14. Februar 1950.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 90726

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle du 10 février 1950, la maison **N.V. « Maatschappij Nutricia », à Zegwaard** (Pays-Bas), titulaire de la marque internationale **N° 90726,** a renoncé à la protection de cette marque en **Suisse.**

Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, le 14 février 1950.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Schenker & Cie. AG., Buchs (St. Gallen)

Aktien-Auskündung

gemäss Bundesratsbeschluss vom 16. Februar 1945 und ff. über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und Deutschland

Gestützt auf Art. 9 quater des Bundesratsbeschlusses vom 16. Februar 1945 (in der Fassung vom 29. April 1947) betreffend die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und Deutschland erfolgt hiermit die Auskündung von 16 Zertifikaten Nrn. 2—8 und 11—19 über 297 Namenaktien Schenker & Cie., Buchs, zu nom. Fr. 1000.

Der Besitzer wird hiermit zur Aushändigung an die unterzeichnete Amtsstelle aufgefordert. Im Falle der Nichtaushändigung innert 3 Monaten seit dieser Publikation erfolgt die Kraftloserklärung der Titel. (AA. 73)

Zürich, den 20. Februar 1950.

Schweizerische Verrechnungsstelle,
Abteilung für die Liquidation deutscher Vermögenswerte.

Arrêté du Conseil fédéral

donnant force obligatoire générale au contrat collectif de travail pour l'industrie suisse d'articles de voyage et d'articles en cuir

(Du 2 février 1950)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 3, 2e alinéa, de l'arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, arrête:

Article premier. [1] Force obligatoire générale est donnée, sauf pour les clauses marquées spécialement *, au contrat collectif de travail conclu le 15 juin 1948 dans l'industrie suisse d'articles de voyage et d'articles en cuir et reproduit en annexe.

[2] Sont réservées les dispositions légales et les conventions plus favorables à l'ouvrier que ledit contrat.

Art. 2. [1] La déclaration de force obligatoire générale vaut pour l'ensemble du territoire suisse.

[2] Elle vise toutes les entreprises confectionnant des articles de voyage ou des articles en cuir.

[3] Elle s'applique à l'égard de tous les ouvriers, qualifiés ou non qualifiés, qui confectionnent des articles de voyage ou des articles en cuir. Les maîtres d'état, le personnel technique et commercial, ainsi que les apprentis au bénéfice d'un contrat d'apprentissage, n'y sont pas soumis.

Art. 3. En vertu de l'article 19 de l'ordonnance d'exécution du 8 mars 1949 de l'arrêté fédéral permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, les dissidents peuvent recourir à l'office de l'industrie, des arts et métiers et du travail, contre les décisions des associations contractantes ou de la commission paritaire prévue sous chiffre 19 du contrat collectif.

Art. 4. Le présent arrêté entrera en vigueur le jour de sa publication et il aura effet jusqu'au 30 juin 1950.

Berne, le 2 février 1950.

Au nom du Conseil fédéral suisse,

le président de la Confédération: **Max Petitpierre,**
le chancelier de la Confédération: **Leimgruber.**

---

* Les clauses qui n'ont pas reçu force obligatoire générale sont imprimées *en caractères italiques.*

ANNEXE

Contrat collectif de travail du 15 juin 1948 pour l'industrie suisse d'articles de voyage et d'articles en cuir

conclu entre

l'Union suisse des fabricants d'articles de voyage et en cuir,
la Fédération suisse des ouvriers du vêtement, du cuir et de l'équipement,
la Fédération chrétienne suisse des travailleurs du textile et de l'équipement, et
l'Union suisse des syndicats autonomes.

Chiffre premier. Champ d'application. *Le présent contrat oblige :*

a) *Les entreprises affiliées à l'Union suisse des fabricants d'articles de voyage et en cuir, les membres de toute autre association patronale qui adhère au présent contrat, ainsi que les entreprises y souscrivant individuellement. Toutefois, ces dernières sont seulement liées quant à leurs ateliers où l'on confectionne des articles de voyage ou des articles en cuir et dans lesquels les conditions de travail ne sont pas encore réglées par un contrat collectif;*

b) *Tous les ouvriers et toutes les ouvrières qualifiés ou non qualifiés qui, travaillant dans une entreprise visée sous lettre a, confectionnent des articles de voyage ou des articles en cuir. Font cependant exception les maîtres d'état, le personnel technique et commercial, ainsi que les apprentis au bénéfice d'un contrat d'apprentissage.*

Ch. 2. Clauses minimums. *Les clauses du présent contrat sur les conditions de travail sont des clauses minimums. Elles n'affecteront en rien les prescriptions légales en vigueur ou futures, ni les clauses de contrats de travail individuels ou collectifs en vigueur qui seraient plus favorables au travailleur. Les prescriptions légales cantonales plus favorables au travailleur sont applicables, sauf dans les cas où elles-mêmes ont réservé le contrat collectif.*

Ch. 3. Durée du travail. [1] La durée normale du travail est fixée à quarante-huit heures par semaine.

[2] Le samedi après-midi est libre.

[3] Tout travail supplémentaire sera évité autant que faire se peut. Si l'exécution de travail supplémentaire est absolument nécessaire, le supplément de salaire légal sera versé.

[4] Les heures supplémentaires pour des travaux accessoires aux termes des articles 178 et 179 de l'ordonnance d'exécution de la loi sur les fabriques ne sont pas soumises à l'obligation du supplément de salaire. De même, il n'y a pas obligation de verser le supplément de salaire pour les heures compensant antérieurement ou postérieurement des heures ou des jours de travail perdus, pour autant que les limites prescrites par la loi ne sont pas dépassées.

Ch. 4. Congé. [1] Le délai de congé, de part et d'autre, est fixé, pendant la période d'essai (deux semaines) à un jour, après cette période à quatorze jours, même si le contrat de travail a duré plus d'une année.

[2] Le congé doit être donné, après la période d'essai, pour un samedi ou un jour de paie. Par convention individuelle écrite, il peut être fixé un délai de congé plus long, pourvu qu'il soit le même pour les deux parties contractantes.

[3] La résiliation anticipée du contrat de travail pour des motifs graves, aux termes de l'article 352 du code des obligations demeure réservée. *S'il existe une commission ouvrière, celle-ci doit, en règle générale, être consultée avant qu'une telle mesure soit prise.*

Ch. 5. Travail accessoire. En dehors des heures de travail et pendant les jours de vacances payées, il n'est pas permis aux ouvriers d'exécuter pour autrui des travaux professionnels rétribués. Ceux qui n'observent pas cette prescription perdent de ce fait leur droit à l'indemnité de vacances. En outre, ils pourront, après un avertissement resté sans effet, *et une communication à la commission ouvrière,* être immédiatement congédiés et ne pourront faire valoir aucun droit à des dommages-intérêts.

Ch. 6. Salaires. [1] Le salaire pourra être calculé aussi bien d'après les heures de travail qu'aux pièces. Dans les deux cas, le salaire fera l'objet d'un libre accord entre l'employeur et ouvrier. Il sera fixé sur la base des taux minimums de la catégorie dans laquelle l'ouvrier doit rentrer.

[2] Si un salaire aux pièces a été convenu, il sera établi également, outre le tarif aux pièces, un salaire horaire fixe. Un gain correspondant au salaire horaire fixe, allocations de renchérissement comprises, sera garanti pour une période d'un trimestre de l'année civile à tout ouvrier travaillant aux pièces dont les prestations sont normales.

[3] Les taux du travail aux pièces doivent être communiqués à l'ouvrier avant que celui-ci ait commencé le travail.

[4] Sont considérés comme ouvriers qualifiés au sens du présent contrat les ouvriers qui ont subi avec succès l'examen de fin d'apprentissage comme malletier, sellier, maroquinier ou piqueuse. Les ouvriers qui, à l'entrée en vigueur du présent contrat, peuvent justifier d'une activité de plusieurs années comme ouvrier indépendant en qualité de malletier, sellier, maroquinier, coupeur ou comme ouvrier faisant les modèles ou cousant les bords sont assimilés aux ouvriers qualifiés et reçoivent le même salaire que ces derniers, à la condition qu'ils subissent, après coup, l'examen pratique de fin d'apprentissage.

[5] Sont considérés comme ouvriers mi-qualifiés les ouvriers qui ont appris, par une période de formation d'une certaine durée, à fabriquer seuls et correctement certains articles ou à exécuter un travail professionnel qualifié pour certaines parties d'articles.

[6] Sont considérés comme ouvriers auxiliaires les ouvriers et ouvrières qui ne remplissent pas les conditions établies pour une des catégories précitées (ouvriers qualifiés et ouvriers mi-qualifiés).

[7] *Le travail à domicile doit être évité dans la mesure du possible. Il sera rémunéré sur la même base que celui qui est exécuté dans l'entreprise.*

[8] Les salaires minimums pour chaque catégorie d'ouvriers sont fixés comme suit:

	Salaire de base minimum à l'heure, y compris l'allocation de renchérissement
1re catégorie. Ouvriers qualifiés	
pendant les premiers 6 mois de service	1 fr. 80
pendant les seconds 6 mois de service	2 fr. 10
pendant la 2e année de service	2 fr. 25
pendant la 3e année de service	2 fr. 50
2e catégorie. Ouvriers mi-qualifiés du sexe masculin	
pendant les premiers 6 mois de service après la formation	1 fr. 70
pendant les seconds 6 mois de service après la formation	1 fr. 85
pendant la 2e année de service après la formation	2 fr. 10
3e catégorie. Piqueuses, pareuses et coupeuses mi-qualifiés	
pendant les premiers 6 mois de service après la formation	1 fr. 50
pendant les seconds 6 mois de service après la formation	1 fr. 55
pendant la 2e année de service après la formation	1 fr. 65
4e catégorie. Ouvriers auxiliaires du sexe masculin âgés de plus de dix-huit ans	1 fr. 70
5e catégorie. Ouvriers auxiliaires du sexe masculin âgés de moins de dix-huit ans	
après quinze ans révolus	1 fr. 20
après seize ans révolus	1 fr. 25
après dix-sept ans révolus	1 fr. 35
6e catégorie. Ouvriers auxiliaires du sexe féminin âgés de plus de dix-huit ans	
pendant la 1re année de service	1 fr. 20
pendant la 2e année de service	1 fr. 30
7e catégorie. Ouvriers auxiliaires du sexe féminin âgés de moins de dix-huit ans	
après quinze ans révolus	1 fr. —
après seize ans révolus	1 fr. 05
après dix-sept ans révolus	1 fr. 15

[9] *Les salaires minimums précités (salaires de base et allocations de renchérissement) comportent la compensation totale du renchérissement, calculée sur la base de l'index du coût de la vie de 163 points (1939 = 100). Si ledit index devait, pour une durée de deux mois, baisser ou augmenter d'au moins 5 points, chaque partie contractante pourrait exiger que des délibérations soient engagées en vue d'ajuster les salaires minimums au nouveau coût de la vie.*

[10] Les salaires minimums des catégories 5 à 7 ci-dessus peuvent être réduits de 5 centimes pour les ouvriers travaillant dans une entreprise située dans une région rurale.

[11] Les salaires de base minimums établis par le présent contrat ne sont pas applicables aux ouvriers incapables d'un rendement normal.

Ch. 7. Allocations de renchérissement. [1] Les entreprises ont la faculté de continuer à verser les allocations de renchérissement d'après leur système actuel.

[2] *Elles peuvent accorder, outre les allocations de renchérissement, des suppléments spéciaux, sans que toutefois l'ouvrier y ait droit.*

Ch. 8. Vacances payées. [1] Tous les ouvriers soumis au présent contrat ont droit à des vacances payées. Ne comptent que les années passées dans la même entreprise. Les années de service antérieures ainsi que les années d'apprentissage passées dans la même entreprise doivent être prises en considération pour déterminer la durée des vacances. La période entrant en considération pour le calcul des vacances partira du 1er janvier. Les ouvriers qui comptent un certain nombre d'années de service dans la même entreprise ont donc droit à un nombre correspondant de jours de vacances conformément à l'échelle ci-après:

6 jours après la 1re jusqu'à la 5e année de service révolue
9 jours à partir de la 6e jusqu'à la 10e année de service révolue
12 jours à partir de la 11e jusqu'à la 15e année de service révolue
15 jours à partir de la 16e jusqu'à la 20e année de service révolue
18 jours après plus de 20 ans de service

[2] Si l'entrée en service ou le congédiement a lieu durant l'année civile, le droit aux vacances est proportionnel à la durée du service accompli dans l'année en question.

[3] Les vacances annuelles ne sont valables que pour l'année en cours.

[4] Il sera versé par jour de vacances un montant correspondant au salaire de huit heures de travail, allocations de renchérissement comprises. Pour l'ouvrier travaillant aux pièces, l'indemnité de vacances sera calculée sur la base du salaire horaire garanti, y compris les allocations de renchérissement.

[5] Les vacances ne pourront pas être remplacées par une rémunération en espèces.

[6] Du fait d'une absence de moins de trente jours par an pour cause de maladie ou d'accident, les vacances ne pourront pas subir de réduction. En cas d'absence plus prolongée, la durée des vacances sera réduite en conséquence.

[7] Les absences pour cause de service militaire ou de chômage impliquent une réduction du droit aux vacances payées à raison d'un douzième de leur durée par mois d'absence. Pourtant, cette déduction ne pourra être faite lorsqu'il s'agit d'une absence pour accomplir l'école de recrues en qualité de recrues ou pour cause de cours de répétition ordinaires ou encore lorsque la déduction s'élèverait à moins d'un jour entier de vacances.

[8] En cas de congé régulier, l'ouvrier aura le droit de prendre ses vacances pendant le délai de congédiement à raison d'un douzième des vacances annuelles par mois passé au service de l'entreprise durant l'année en cours. Le chef d'entreprise fixera la date des vacances en tenant compte, dans la mesure du possible, des vœux légitimes des ouvriers.

[9] L'employeur est autorisé, à l'effet de pouvoir accorder les vacances, à fermer complètement l'entreprise au plus six jours durant.

[10] *Il n'est pas permis de réduire les vacances dans les entreprises qui, jusqu'ici en accordaient davantage que le présent contrat.*

Ch. 9. Jours fériés. Une indemnité fixe par jour férié et par ouvrier sera versée jusqu'à concurrence de six jours fériés légaux par an, dans la mesure où ces jours fériés auront causé aux ouvriers une perte de salaire. Les jours fériés payés seront fixés par l'employeur, après avoir pris l'avis des ouvriers. Cette indemnité est fixée, par jour férié, comme suit:

a) Pour les ouvriers âgés de plus de dix-huit ans — 11 francs
b) Pour les ouvrières âgées de plus de dix-huit ans — 6 francs
c) Pour les jeunes ouvriers des deux sexes âgés de moins de dix-huit ans — 5 francs

Les apprentis n'y ont pas droit.

Ch. 10. Assurance en cas d'accidents. Les entreprises non soumises à la loi fédérale sur l'assurance en cas de maladie et d'accident sont tenues d'assurer leurs ouvriers, contre les suites d'accidents professionnels, au minimum selon les taux de la Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents à Lucerne. *L'employeur peut faire mettre à la charge de l'ouvrier les cotisations de l'assurance en cas d'accidents non professionnels.*

Ch. 11. Assurance en cas de maladie. [1] Tout travailleur doit s'affilier, pour la durée de l'emploi, à une caisse-maladie qui verse au moins les indemnités journalières suivantes:

Pour jeunes gens	4 francs par jour
Pour femmes	4 francs par jour
Pour hommes célibataires	6 francs par jour
Pour hommes mariés	8 francs par jour

[2] L'employeur prend à sa charge, pour les travailleurs engagés définitivement, le 50% des primes pour les indemnités précitées. Le versement à la caisse peut être opéré tant par l'employeur que par le travailleur. Dans le premier cas, l'employeur retient du salaire le montant qui est à la charge du travailleur, tandis que, dans le deuxième cas, l'employeur verse au travailleur la contribution patronale, à la condition toutefois que le travailleur présente une quittance de la caisse pour le paiement des primes. Par le versement de cette contribution, l'employeur est libéré des obligations découlant de l'article 335 du code des obligations et de la pratique des tribunaux en la matière.

[3] Les primes seront exigibles, pour la première fois, à la fin du mois suivant la déclaration de force obligatoire générale.

Ch. 12. Liberté d'association. Le droit d'association est reconnu. Le travailleur ne subira aucun préjudice du fait qu'il appartient ou n'appartient pas à un syndicat, ni du fait qu'il exerce une fonction syndicale, s'il le fait correctement.

Ch. 13. Liberté d'établissement. *La liberté d'établissement est garantie dans le cadre de la loi.*

Ch. 14. Protection de l'industrie suisse des articles de voyage et des articles en cuir. *Les associations ouvrières s'engagent à fournir un appui convenable aux associations patronales pour favoriser leurs efforts en vue de maintenir, à l'égard de la concurrence étrangère, la capacité économique et la vitalité de l'industrie suisse des articles de voyage et des articles en cuir. Lesdites associations lutteront aussi, de concert, contre l'avilissement des prix.*

Ch. 15. Paix du travail. [1] *Les parties s'obligent, pour la durée du présent contrat, à observer absolument la paix du travail.*

² *Par conséquent, ce serait violer le présent contrat que d'en menacer l'existence ou l'application par des mesures générales ou spéciales ou par la conclusion de conventions contraires.*

³ *Les parties répondent de l'observation rigoureuse, en leur sein, du présent contrat. Leurs organes et leurs fonctionnaires, en particulier, sont tenus de recourir à tous les moyens légaux pour empêcher les infractions ou pour les rendre inopérantes.*

Ch. 16. Commission ouvrière. ¹ *Une commission ouvrière composée de deux à cinq représentants des ouvriers peut être instituée dans chaque entreprise soumise au présent contrat, en vue de régler tous les points relatifs aux conditions de travail pour favoriser la bonne entente entre la direction et les ouvriers. La création de telles commissions est plus particulièrement indiquée dans les entreprises occupant plus de dix ouvriers.*

² *La commission ouvrière a une tâche consultative, à savoir discuter avec la direction de l'entreprise les conditions de travail, lui soumettre des propositions relatives à des améliorations techniques dans l'entreprise, etc., et recevoir de la direction des renseignements concernant soit la situation générale du travail soit des questions spéciales touchant l'entreprise. La commission ouvrière soutiendra la direction en particulier dans ses efforts pour améliorer l'hygiène du travail et pour prévenir les accidents.*

³ *La nomination des membres de la commission ouvrière se fera par vote secret. Les différents départements de l'entreprise et groupes d'ouvriers seront représentés d'une façon équitable et dans la mesure du possible au sein de la commission ouvrière.*

Ch. 17. Surveillance. La commission paritaire prévue sous chiffre 19, ainsi que les organes institués par elle, peuvent surveiller l'observation du présent contrat au moyen de contrôles opérés dans chaque entreprise. Les employeurs sont tenus de présenter aux organes de surveillance les pièces requises.

Ch. 18. Différends. ¹ Toute divergence de vues et tout différend qui surgirait entre employeurs et ouvriers concernant les points réglés par le présent contrat ou d'autres qui n'y sont pas traités doivent être tirés au clair dans l'entreprise même et si possible aplanis.

² Faute d'entente, les points litigieux seront soumis à la commission paritaire prévue sous chiffre 19. Celle-ci s'efforcera de prévenir ou d'aplanir les conflits collectifs.

³ *Les différends relatifs à l'interprétation du présent contrat seront aussi portés devant la dite commission.*

Ch. 19. Commission paritaire. ¹ Une commission paritaire sera instituée, composée de quatre représentants des associations ouvrières et de quatre représentants de l'Union suisse des fabricants d'articles de voyage et en cuir.

² La commission paritaire siégera toutes les fois que les circonstances l'exigeront ou qu'une des associations contractantes le demandera.

³ La commission paritaire sera convoquée par le secrétariat de l'Union suisse des fabricants d'articles de voyage et en cuir. La convocation mentionnera l'ordre du jour. Les séances seront présidées à tour de rôle par un représentant des associations ouvrières et par un représentant de l'Union suisse des fabricants d'articles de voyage et en cuir.

⁴ Les décisions de la commission paritaire ne sont valables que si elles sont prises à une majorité de deux tiers de tous les membres.

⁵ *Lorsque la commission paritaire ne peut pas aplanir un conflit, les parties ont le droit de s'adresser au tribunal arbitral mentionné sous chiffre 20.*

Ch. 20. Tribunal arbitral. ¹ *Le tribunal arbitral se constitue pour chaque affaire. Il se compose de deux arbitres, dont chacun est désigné par une partie, et d'un président nommé par ces arbitres.*

² *Si, après y avoir été invitée par une lettre recommandée, une partie omet de nommer son arbitre dans un délai de deux semaines, ou si les arbitres ne peuvent s'entendre, dans un même délai, sur la personne du président, le membre manquant sera désigné par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.*

³ *Le président fixe la procédure du tribunal arbitral.*

⁴ *Les sentences du tribunal arbitral sont définitives.*

Ch. 21. Durée de validité. ¹ *Le présent contrat entrera en vigueur le jour où les parties contractantes l'auront signé. Il aura effet jusqu'au 30 juin 1949. Faute d'être dénoncé par écrit et trois mois avant son échéance, il se renouvellera d'année en année par tacite reconduction.*

² *Lorsqu'une partie dénoncera le contrat, elle devra également communiquer ses propositions de modification à l'autre partie, faute de quoi la dénonciation sera nulle. La partie qui désire en principe mettre fin au contrat devra en informer l'autre partie dans la lettre de dénonciation.*

Ch. 22. Déclaration de force obligatoire générale. ¹ *Dès la conclusion du présent contrat, le Conseil fédéral sera requis de déclarer d'applicabilité générale les clauses qui peuvent l'être en vertu de l'arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail. Les parties contractantes s'engagent à s'employer auprès du Conseil fédéral pour en obtenir la déclaration prévue.*

² *Le présent contrat est conclu à la condition que, dès qu'il sera signé, les parties requièrent les autorités fédérales de lui attribuer force obligatoire sur le territoire de la Confédération.*

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France — Importation de bois

Le « Journal Officiel de la République française » du 20 janvier 1950 a publié le décret N° 50—87 du 19 du même mois, dont il appert qu'en contrepartie de la taxe de 3% perçue à l'intérieur sur le commerce des bois pour alimenter le « fond forestier national », il est perçu, à l'entrée en France, **dès le 1er janvier 1950, une taxe ad valorem d'un montant équivalent,** notamment sur les **importations** des bois ronds bruts et des bois équarris ou sciés provenant des pays étrangers. La taxe, dont le prélèvement est assuré par l'administration des contributions indirectes dans les conditions et sous le bénéfice des garanties sur le recouvrement des taxes sur le chiffre d'affaires, est perçue sur la valeur déclarée en douane, toutes taxes comprises. En outre, **la contribution professionnelle** instituée par une loi antérieure relative à l'organisation forestière pour couvrir les frais des groupements interprofessionnels forestiers et du comité central est perçue au taux de 0,50%, dans les mêmes formes et aux mêmes conditions que la taxe du fonds forestier national.

42. 20. 2. 50.

Gesandtschaften und Konsulate
Légations et consulats — Legazioni e consolati

Herr Mario Fumasoli, ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Argentinien, wird in der gleichen Eigenschaft in Paraguay akkreditiert.

Herr August Ochsenbein, zurzeit Legationsrat in Madrid, wird zum Schweizerischen Generalkonsul in Barcelona ernannt.

General Mohammed Omer Khan übergab am 31. Januar 1950 dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Afghanistans in der Schweiz sowie das Abberufungsschreiben seines Vorgängers, S. K. H. General Mohammed Daoud Khan.

Dem zum Spanischen Berufskonsul in Genf ernannten Herrn Alvaro de Aguilar y Comez Acebo wird mit Amtsbefugnis für die Kantone Genf, Waadt, Wallis und Neuenburg das Exequatur erteilt.

Dem zum Berufskonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Genf ernannten Herrn Robert E. Ward wird mit Amtsbefugnis für die Kantone Waadt, Wallis und Genf das Exequatur erteilt.

Herr André Köves übergab am 20. Januar 1950 dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Ungarischen Volksrepublik bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Herr William Warnock übergab am 3. Februar 1950 dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Republik Irland in der Schweiz. 42. 20. 2. 50.

M. Mario Fumasoli, envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la Confédération suisse en Argentine, est nommé en la même qualité au Paraguay.

M. Auguste Ochsenbein, jusqu'ici conseiller de légation à Madrid, est nommé consul général de Suisse à Barcelone.

Le général Mohammed Omer Khan a remis au Conseil fédéral, le 31 janvier 1950, les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire d'Afghanistan en Suisse, ainsi que les lettres de rappel de son prédécesseur, S. A. R. le général Mohammed Daoud Khan.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Alvaro de Aguilar y Gomez Acebo, nommé consul de carrière d'Espagne à Genève, avec juridiction sur les cantons de Genève, Vaud, Valais et Neuchâtel.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Robert E. Ward, nommé consul de carrière des Etats-Unis d'Amérique à Genève, avec juridiction sur les cantons de Vaud, Valais et Genève.

M. André Köves a remis au Conseil fédéral, le 20 janvier 1950, les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la République populaire hongroise près la Confédération suisse.

M. William Warnock a remis au Conseil fédéral, le 3 février 1950, les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la République d'Irlande en Suisse. 42. 20. 2. 50.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, Bern
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - **Druck:** Fritz Pochon-Jent AG., Bern

Basler Handelsbank

Einladung zur 87. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 9. März 1950, 11 Uhr, im Gebäude des Schweizerischen Bankvereins, Aeschenvorstadt 1, in Basel

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1949. Bericht der Kontrollstelle. Beschlussfassung über Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
2. Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien bis spätestens 3. März 1950 beim Schweizerischen Bankverein in Basel, Aeschenvorstadt 1, in Zürich, Paradeplatz 6 oder in Genf, rue de la Confédération 2, zum Bezuge von Eintrittskarten zu hinterlegen.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen werden ab 25. Februar 1950 bei den vorerwähnten Sitzen des Schweizerischen Bankvereins zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Basel, den 13. Februar 1950.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
R. de Haller.

POMTER S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 8 mars 1950, à 15 heures, au Buffet de la Gare, à Payerne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 24 février 1950 à l'Agence de la Banque cantonale vaudoise à Payerne où les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être retirées contre présentation des titres jusqu'au mardi 7 mars 1950, à 16 heures.

Payerne, le 16 février 1950. Le conseil d'administration.

Société anonyme d'Ougrée-Marihaye

Siège social: Ougrée (Belgique)

Registre du commerce de Liège: N° 19600

Emprunt de 350 000 000 de francs belges du 15 mars 1937, en 350 000 obligations de 1000 francs belges rapportant 4½% d'intérêt par an.

Amortissement du 15 mars 1950 de 13319 obligations

La situation de l'emprunt se présente comme suit:

Nombre de titres émis			350 000
Nombre de titres amortis:			
a) Amortissements antérieurs		121 449	
b) Amortissement du 15 mars 1950:			
par rachats en bourse	5 194		
par tirage au sort du 21 novembre 1949	8 125	13 319	134 768
Nombre de titres restant en circulation			215 232

Le conseil d'administration a l'honneur de porter à la connaissance de Messieurs les obligataires qu'à partir du 15 mars 1950:

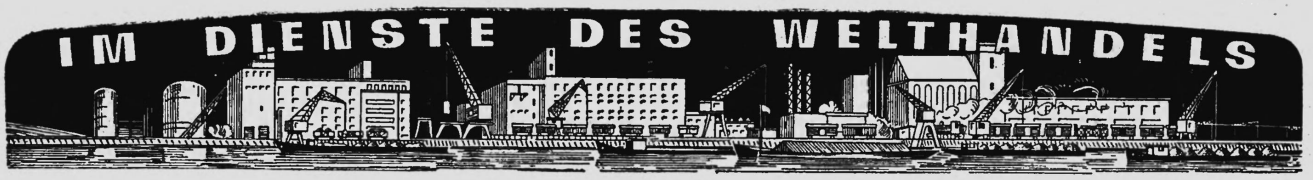
a) les 8125 obligations sorties au tirage au sort seront remboursables par 1000 francs belges net, coupons N° 27 et suivants attachés;
b) le coupon N° 26 de ces mêmes obligations sera payable par 22,50 francs belges net;
c) le coupon N° 26 des 215232 obligations non amorties et dont l'échange est en cours, sera également payable par 22,50 francs belges net.

Les paiements seront effectués aux guichets des banques ci-après, où des listes renseignant les numéros des 8125 obligations sorties au tirage au sort sont tenues à la disposition de Messieurs les obligataires:

à Bâle: MM. Luscher & Co.,
Société de Banque Suisse;
à Zurich: Crédit Suisse.

Observation. Conformément aux dispositions de l'arrêté du Régent du 17 janvier 1949, il est rappelé que le remboursement de toutes les obligations amorties de cet emprunt doit être réclamé avant le 30 décembre 1950. Après l'expiration de ce délai, la valeur des obligations non présentées au remboursement sera versée à l'Etat belge en application de l'article 7 de cet arrêté.

Ougrée, le 14 février 1950.



BASEL: Rheinsprung 6, Tel. 29737 (6 L.)
ANTWERPEN: SA. Plouvier Co. / SA. Rijn-Schelde } 28, Canal des Récollets
ROTTERDAM: NV. «Vola» Transport Mij. Postbox 1175

SA NAVI-FER AG.

ÜBERSEE-VERKEHRE
MOTORSCHIFF-DIENST
ANTWERPEN/ROTTERDAM
STRASSBURG—BASEL

DIE BILLIGSTEN SEEFRACHTEN

Im Verkehr

USA | ANTWERPEN ROTTERDAM– AMSTERDAM

offeriert ihnen:

UNITED STATES NAVIGATION CO. INC., NEW YORK

Auskünfte und Buchungen durch

M·A·T TRANSPORT AG.

BASEL (061) 20985 — ZÜRICH (051) 258994

Transport-Unternehmung

Flubacher & Muntwiler AG., Sirnach (Thurgau)

prompt und zuverlässig für Autotransporte

Regelmäßiger Camiondienst ab Basel, Bern und Zürich Richtung Ostschweiz und vice versa

---

NORD-TRANSPORT AG., BASEL

Regelmäßige SAMMELVERKEHRE nach und von

DEUTSCHLAND

per Bahn und per Camion

SIBER HEGNER & CIE S.A. Talstrasse 14 ZURICH

Succursales: Lyon, New-York, Shanghai, Tientsin, Pékin, Hong-Kong, Yokohama, Tokio, Kobé

Agences: Dans tous les paye de l'Amérique du Sud, Amérique centrale et Afrique

EXPORTATION — tous produits industriels suisses

COMPENSATIONS

IMPORTATION — matières premières textiles, tissus, produits chimiques, huiles végétales et volatiles et particulièrement tous produits de l'Extrême-Orient

---

TRANSPORTUS AG., LUZERN

Telephon-Nummer 28444

Vorteilhaft für Autotransporte aus **Frankreich** sowie ab **Genf** und **Basel** nach der Zentralschweiz

---

DET FORENEDE DAMPSKIBS-SELSKAB A/S

KOPENHAGEN

Regelmäßige Dienste von Antwerpen nach Dänemark mit allen Provinzhäfen, Frankreich, Portugal, Nordafrika, Aegypten, Israel, Libanon, Cypern, Türkei, Griechenland

Generalagenten für die Schweiz:
SPEDITIONS-AG. BASEL
Rheinhafen St. Johann 2
Tel.: (061) 27953 Telegr.: SPEDAG

Generalagenten für Belgien:
AGENCE MARITIME BELGO-DANOISE S.A. ANVERS
Meir 1 Telephon: 35877 (7 lignes)
Telegramm-Adresse: DANSHIP

GRUPPE «FINMARE»

«ITALIA» Schiffahrtsgesellschaft, Genua
Nordamerika, Südamerika, Zentralamerika, Süd- und Nord-Pazifik

«LLOYD TRIESTINO» Schiffahrtsgesellschaft, Triest
Südafrika (Ostküste), Somaliland, Westafrika (via Gibraltar) Australien, Indien — Pakistan

«ADRIATICA» Schiffahrtsgesellschaft, Venedig
Aegypten, Libanon, Griechenland, Türkei, Cypern, Israel

«TIRRENIA», Schiffahrtsgesellschaft, Neapel
Sardinien, Sizilien, Malta, Tripolis Libyen, Tunis

Für Fracht: («ITALIA» — «ADRIATICA»)
KELLER SHIPPING AG., BASEL, Holbeinstraße 68, Telefon (061) 37940
(«LLOYD TRIESTINO»)
O. BRUNONI, ZÜRICH, Bahnhofstraße 14, Telefon (051) 232050

Für Passagen: Generalagentur «SUISSE-ITALIE» S.A., ZÜRICH, Rennweg 59
Telefon (051) 237772
sowie alle patentierten REISEBÜROS

Für die **Pflichtlagerung** von

Zucker, Reis, Kaffee, Fett, Oel, Futtermitteln, Rohstoffen usw.

empfehlen wir Ihnen unsere geeigneten Lagerräume

in Zürich-HB, Zürich-Altstetten, Zürich-Seebach, Basel, Bonstetten, Arth-Goldau und Sattel-SOB.

Offerten und Auskünfte durch

A. WELTI-FURRER AG., Lagerhausverwaltung, ZURICH
Hardstraße 225 - Tel. 271052

UNITED STATES LINES

Nächste ABFAHRTEN nach NEW YORK, Baltimore, Boston, Philadelphia

Dampfer:	ab:	am:	Ankunft New York:
* American Lawyer	Rotterdam	18. Feb.	27. Feb.
American Chief	Le Havre	21. Feb.	2. März
* American Defender	Rotterdam	25. Feb.	6. März
* AMERICA	Le Havre	4. März	10. März
* American Judge	Rotterdam	4. März	13. März
American Press	Le Havre	6. März	15. März
* American Jurist	Rotterdam	11. März	20. März
* WASHINGTON	Le Havre	13. März	20. März
* American Counselor	Rotterdam	18. März	27. März
American Harvester	Le Havre	20. März	29. März
* AMERICA	Le Havre	24. März	30. März
* American Attorney	Rotterdam	25. März	3. April
* American Defender	Rotterdam	1. April	10. April

* mit Kühlraum. Aenderungen vorbehalten.

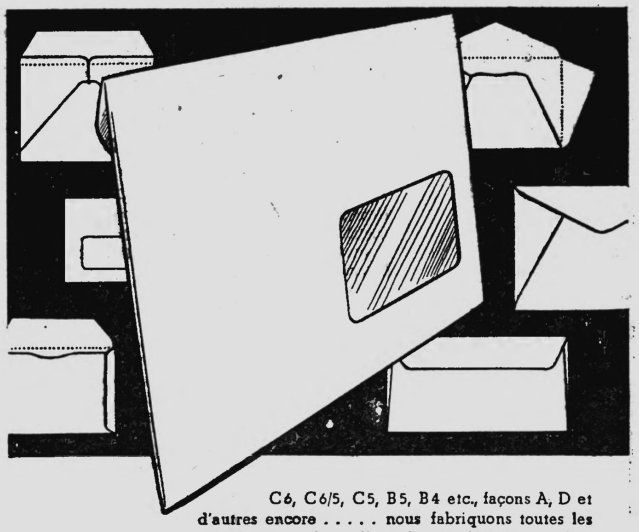
«Received»- oder «Shipped»-Konnossemente

erhältlich bei den GENERALFRACHTAGENTEN

Internationale Transportgesellschaft

GEBRÜDER GONDRAND AG.

Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Brig, Buchs (St. G.), La Chaux-de-Fonds Chiasso, St. Margrethen, Vallorbe



C6, C6/5, C5, B5, B4 etc., façons A, D et d'autres encore . . . . . nous fabriquons toutes les formes et grandeurs d'enveloppes désirées et avons un stock important dans les formats normaux. Nous vous ferons volontiers une offre sans engagement si vous nous indiquez l'usage, le tirage et le format.

FREY, WIEDERKEHR & CIE S.A. ZURICH
Fabrique d'enveloppes et d'articles en papier
Weberstrasse 5 Téléphone (051) 23 77 83

PARAFFIN
rein weiß, 52/54 ° C
USA-Ware in Platten
prompt günstig

PAUL WORMSER · CO · ZÜRICH
Nüschelerstr. 10 . Tel. 25 39 12/42 . Telegr. Paulworts

Spar- u. Leihkasse in Bern

Dividende pro 1949

Von heute an sind zahlbar, unter Abzug von 5% Coupons- und 25% Verrechnungssteuer:

1. der Dividendencoupon Nr. 12 unserer Prioritätsaktien zu 5% mit Fr. 25.— brutto
2. der Dividendencoupon Nr. 12 unserer Stammaktien zu 5% mit Fr. 25.— brutto für die Aktien im Nennwert von Fr. 500.—, mit Fr. 1.25 brutto für die Aktien im Nennwert von Fr. 25.—.

Die Coupons können spesenfrei eingelöst werden:

an unsern Schaltern, ferner bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, bei der Bank in Burgdorf, Bank in Langenthal und Bank in Langnau.

Diejenigen Aktionäre, die ihre Stammaktien à nom. Fr. 25.—, bzw. Aktienzertifikate à Fr. 100.— oder Fr. 500.— noch nicht in neue Aktien à Fr. 500.— umgetauscht haben, werden ersucht, ihre Titel beim Dividendeninkasso vorzuweisen, damit der Umtausch bei dieser Gelegenheit vorgenommen werden kann.

Bern, den 20. Februar 1950. Die Direktion.

«Pragma» Aktiengesellschaft, Glarus

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 6. März 1950, 11 Uhr 30, im Bureau der Herren Dr. Robert Blass, Dr. Hans Hürlimann und Dr. Paul Hagenbach, Bahnhofstrasse 32, Leuenhof, Zürich 1.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Vorlegung der Jahresrechnung 1948. Bericht der Kontrollstelle.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahlen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisionsbericht, der Geschäftsbericht und die Anträge der Verwaltung liegen auf dem Bureau der Herren Dr. Robert Blass, Dr. Hans Hürlimann und Dr. Paul Hagenbach, Rechtsanwälte in Zürich zur Einsicht der Aktionäre auf.

Glarus, den 16. Februar 1950. Der Verwaltungsrat.

Gewerbebank Zürich

Dividendenzahlung

Die Dividende für das Jahr 1949 ist auf 5% festgesetzt worden. Der Coupon Nr. 1 ab unsern neuen Namen-Aktien kann, nach Abzug der eidgenössischen Steuern, mit netto

Fr. 7.–

an unserer Kasse eingelöst werden.

Zürich, den 16. Februar 1950. Der Verwaltungsrat.

Société immobilière Plaine-Plainpalais

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 1er mars 1950, à 11 heures, dans les bureaux de MM. Cholsy et Dumont, Corraterie 20.

ORDRE DU JOUR:

1° Présentation des comptes pour l'exercice écoulé.
2° Rapports des vérificateurs des comptes.
3° Nomination de deux vérificateurs des comptes.

Le compte de pertes et profits et le bilan au 31 décembre 1949, le rapport de gestion et le rapport des vérificateurs des comptes sont déposés, à la disposition de Messieurs les actionnaires, chez MM. Cholsy et Dumont, Corraterie 20, à partir de ce jour.

Usine Electro-Métallurgique METEOR S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale** pour le vendredi 3 mars 1950, à 11 heures, au bureau de la société, 16, rue Ph. Plantamour, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clôturé le 31 décembre 1949. Rapport du contrôleur des comptes.
2° Discussion et vote sur les conclusions de ces deux rapports. Décharge à donner au conseil d'administration.
3° Nomination d'administrateurs.
4° Nomination du contrôleur des comptes pour 1950.
5° Proposition de réduction du capital social de 800 000 fr. à 400 000 fr. par remboursement de 50% du montant de chacune des actions.

Modification des statuts en conséquence de cette décision.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1949, ainsi que le rapport du contrôleur des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires à l'étude de MM. Herren & Guerchet, 22, rue du Général Dufour, à Genève.

Les demandes de cartes d'admission, accompagnées d'un bordereau numérique des titres, doivent être adressées au bureau de la société, 16, rue Ph. Plantamour, Genève.

Le conseil d'administration.

«Holderbank» Financière Glarus AG., Glarus

EINLADUNG

zur 39. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 3. März 1950, vormittags 11 Uhr 15, im Restaurant «Schützenhaus» in Basel

TRAKTANDEN:

1. Mitteilung über die Genehmigung des Protokolls der 38. ordentlichen Generalversammlung vom 17. März 1949 durch den Verwaltungsrat.
2. Jahresbericht pro 1949.
3. Vorlage der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle pro 1949.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht mit den Anträgen über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 21. Februar 1950 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Stimmkarten sind gegen genügenden Ausweis zu beziehen beim Schweiz. Bankverein, Basel, bei der Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich, sowie im Bureau der Cementfabrik Holderbank-Wildegg AG., Holderbank-Wildegg.

Glarus, den 20. Februar 1950. Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

Aktiendividende pro 1949

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 18. Februar 1950 wird der Coupon Nr. 3 der Aktien unserer Bank mit 5½% = Fr. 27.50 abzüglich 30% eidgenössische Coupon- und Verrechnungssteuer von Fr. 8.25 also mit

Fr. 19.25 netto pro Aktie

vom 20. Februar 1950 an spesenfrei eingelöst bei

unserem Hauptsitz in Zürich und der Agentur in Frauenfeld,
der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Niederlassungen,
dem Bankhaus Rahn & Bodmer in Zürich,
der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zürich,
dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Niederlassungen,
dem Bankhause A. Sarasin & Cie. in Basel,
dem Bankhause Hentsch & Cie. in Genf,
dem Bankhause Mirabaud Fils & Cie. in Genf,
dem Bankhause Wegelin & Cie. in St. Gallen.

Die Coupons sind in Begleitung eines Nummernverzeichnisses einzureichen.

Esterbrook Dip-Less

das ideale Schreibgerät für jedes Pult:

- Immer schreibbereit
- Schreibt seitenlang ohne Eintauchen
- Federspitzen für jede Hand

Erhältlich in Papeterien

od. Nachweis durch Waser & Co.
Zürich, Löwenstr. 35 a

Auto-Reisen

Süd-Spanien!
Sonnenland Andalusien
Einzigartige, begleitete Reise vom 13. März bis 2. April Fr. 955.— alles inbegriffen.

Franz.- und Ital. Riviera
6-tägig, allwöchentlich ab 20. März Fr. 250.— alles inbegriffen.

Verlangen Sie die Spezial-Programme, sowie den demnächst erscheinenden Jahreskalender 1950 mit 132 schönen Reisen nach vielen Ländern.

Ernst Marti AG.
KALLNACH Tel. (032) 8 54 05

Photographische Vergrösserungen
speziell
Gross-Vergrösserungen
nach Negativen bis Format 18/24 cm

Unsere neuzeitlich eingerichtete Vergrösserungsanstalt ermöglicht uns, Bilder in jedem Format, in bester Qualität und innert kürzester Lieferfrist herzustellen.

Beringer & Pampaluchi

Zürich 27 - Enge, Bodmerstrasse 10
Telephon (051) 23 28 45

Fabrique de Glace S.A., Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 3 mars 1950, à 17 heures, à l'Hôtel du Léman, à Montreux.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et compte de profits et pertes ainsi que les rapports du conseil et des vérificateurs des comptes, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de M. Louis Blanchod, avenue des Alpes 64, à Montreux.

Les cartes d'actionnaires sont délivrées par la Banque populaire suisse, à Montreux.

Le conseil d'administration.

Export-Adressen
Wollen Sie Ihren Export steigern und direkt mit ausländischen Abnehmern in Verbindung treten? Wir liefern Adressen und Auskunft für jedes Uebersee-Land zu Fr. 3.- pro Adresse. — WABU-Adressen, Postfach 369, Chiasso.

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

Occasions-Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung:

Print-Fix, Multor	Fr. 100.—
Edison portable, Schaco	Fr. 60.—
Gestetner Modell 3	Fr. 100.—

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix	Fr. 125.—
Geha Modell 74-75	Fr. 200.—
Geha Regent Automat, mit Schrank	Fr. 900.—
Pelikan, el. mit Schrank, Mod. 60	Fr. 600.—
Ellams Modell K	Fr. 275.—
Ellams mit 500-Blatt-Anlage, elektrisch	Fr. 450.—
Roto 10, Handbetrieb	Fr. 150.—
Roto 10, elektrisch	Fr. 300.—
Roto 40, elektrisch	Fr. 700.—
Roto 15, elektrisch	Fr. 700.—
Edison Dick 78a	Fr. 200.—
Edison Dick 78b	Fr. 300.—
Edison, Modell 78, elektrisch, mit Schrank	Fr. 300.—
Ronee 210, neuwertig	Fr. 500.—
Gestetner Modell 6	Fr. 150.—
Gestetner, 500-Blatt-Anlage, 5 R	Fr. 350.—
Gestetner Modell 66	Fr. 750.—
Gestetner, elektrisch, mit Schrank	Fr. 200.—
Gestetner, Modell 66 E, elektrisch, mit Schrank	Fr. 1000.—
Rex D 25	Fr. 900.—
Rex	Fr. 300.—

Spiritus:

Ormig	Fr. 150.—
Ormig V7	Fr. 450.—
Fordigraf	Fr. 400.—

Typendrucker:

Multigraph, zweiteilig	350.— und Fr. 200.—

läuft, färbt und arbeitet elektrisch, vollautomatisch. Neu Fr. 1620.— pat. Druckluft-Einfärbung

Print-Fix ELECTRO AUTOMAT

EDGAR Rutishauser
Tödistrasse 1 Tel. 25 73 31 Zürich

OSO-Buchhaltung
1 Strich = 3 Buchungen

Bei der Lohnauszahlung muß es rasch gehen!

Welcher Lohnbuchhalter kennt nicht die unangenehmen Stunden, wenn die Abrechnung nicht klappt und die Auszahlungen vorgenommen werden sollen?

Vorteile der OSO-Lohnbuchhaltung:

Durch die **gleichzeitige** Beschriftung von Lohnkonto / Lohnjournal / Lohnstreifenjournal ergibt sich eine **50- bis 70prozentige Zeit- und Kostenersparnis.** Keine Hetze mehr bei der Lohnauszahlung!

OSO-Lohn-Durchschreibebuchhaltung

mit zwangsläufiger AHV- und SUVAL-Abrechnung

Modell 10 für Handel, Verwaltung und Gewerbe
Modell 15 für Fabrikationsbetriebe
Modell 15 B für Baugewerbe

räumt mit allen Unzulänglichkeiten schlagartig auf und überrascht durch ihre einfache und zeitsparende Arbeitsmethode.

Scholl

Gebrüder Scholl AG., Poststraße 3, Zürich
Telephon (051) 23 76 80

Importeure aus Polen

Schweizerische Fabrik, die die Möglichkeit hätte, Werkzeuge in monatlichen Beträgen von Fr. 50 000 bis 100 000 nach Polen zu exportieren, bietet Importeuren eine 20%ige Prämie zur Verbilligung ihrer Importe.

Anfragen unter Chiffre PU 60142 L an Publicitas Lausanne.

Beamter

in den Fünfzigerjahren, Laufbahn im Bankwesen und eidg. Verwaltung, gründliche Kenntnis der Handelsverträge, Zahlungsabkommen und Warenkontingente, gute Beziehungen mit den schweiz. Behörden. Sprachen: Franz., Deutsch, Italienisch in Wort und Schrift, sowie fliessend Englisch,

sucht Stellung

in grosses, schweiz. Unternehmen.

Offerten unter H 2689 Y an Publicitas Bern.

Aufnahme-Stahldraht
für
Wire-Recorder
zu bedeutend ermäßigten Preisen!
„SPENCER"
100fach bewährt, mit Fabrikgarantie

½ Stundenspule (Original USA) Fr. 14.—

Hier abschneiden
Senden Sie postwendend franko gegen Nachn.
_____ ½ Stundenspule à Fr. 14.—
_____ 1 Stundenspule à Fr. 22.—
_____ leere Spulen à Fr. 2.50
Marke des Recorders _____
Name _____
Wohnort _____
Straße _____
(in off. Kuvert, Drucksache, 5 Rp. Porto)
L. PRET, Nadelberg 20, BASEL

Eidgenössische Fachprüfungen für Bücherexperten

Auf Grund des Prüfungsreglementes vom 11. Januar 1946 führt die Schweizerische Kammer für Revisionswesen in diesem Jahr die eidgenössischen Bücherexperten-Prüfungen durch. Anmeldungen sind bis 31. März 1950 an das Sekretariat der Prüfungskommission, Bahnhofstrasse 31 (Briefadresse: Postfach Fraumünster 842), Zürich, zu richten, wo Anmeldungsformulare, Prüfungsreglement (2 Fr.) und Wegleitung (2 Fr.) gegen Voreinzahlung des bezüglichen Betrages plus Porto auf Postcheckkonto VIII 25523 bezogen werden können.

Die Hausarbeiten für die Schlussprüfungen sind bis zum 31. Mai 1950 dem Sekretariat in drei Exemplaren einzureichen.

Die schriftlichen Prüfungen werden Ende August und die mündlichen Prüfungen Ende September 1950 stattfinden.

Zürich, den 11. Februar 1950.

Schweizerische Kammer für Revisionswesen,
der Präsident der Prüfungskommission:
Dr. H. Hofmann.

131 × 60 × 45 cm

UNIVERSAL-SORTIMENTSKÄSTEN

aus Holz mit 13 geräumigen Schubladen, deren innere Einteilung für jeden Zweck geeignet ist. Verlangen Sie unverbindlich das Maß-Aufteilungsschema.

Auf Wunsch Spezialeinteilung möglich

GEORG SCHMID & CO.
Zürich 2 - Tel. (051) 23 88 53
Gutenbergstraße 10

Günstige Gelegenheit für Kapitalanlage

Aktiengesellschaft sucht tüchtigen Kaufmann zur Uebernahme des Geschäftes. Zukunftssichere und krisenfeste Artikel. Nötiges Kapital minimum Fr. 90 000.

Offerten sind zu richten unter Chiffre P C 31 404 A an Publicitas Zürich

Im SHAB werden regelmässig die neuesten Patente und Marken publiziert. Nutzen Sie diesen Umstand — inserieren Sie!

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Basel St.-Albananlage 1 | Zürich Talstrasse 80 | Genf Rue du Mont-Blanc 3 | Lausanne Place St-François 14 b